

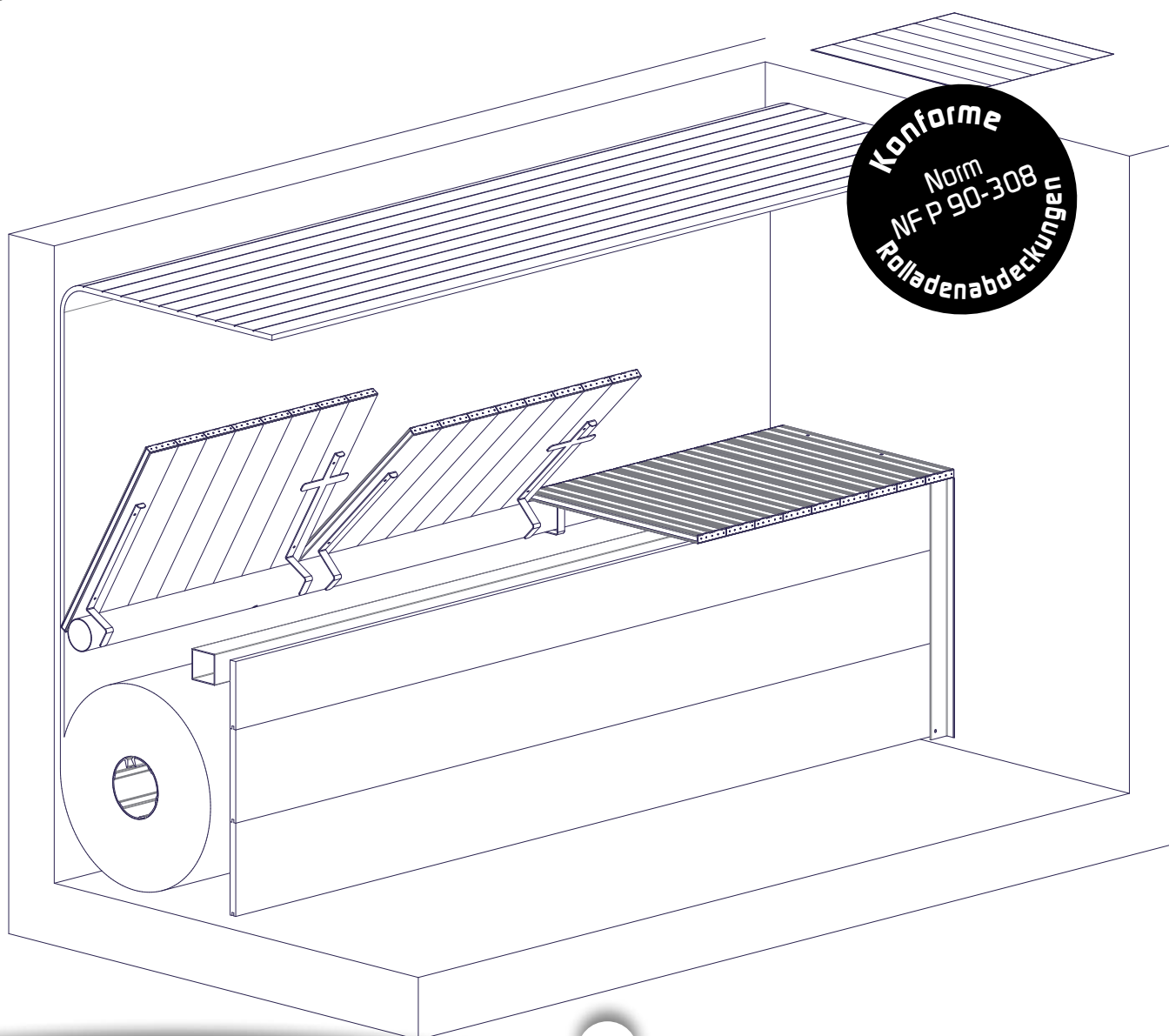
DIVER

Motor in Trockengehäuse

Montageanleitung

Aufmerksam lesen und für eine spätere Einsichtnahme aufbewahren

Ausgabe Juni 2013



VORWORT

Dieses Anleitungshandbuch richtet sich an diejenige Person, die mit der Installation und Inbetriebnahme einer ABRIBLUE Sicherheitsrollladenabdeckung betraut ist.

Dieses Handbuch muss danach in jedem Fall dem Pool-Eigentümer zusammen mit der Gebrauchs- und Sicherheitsanweisung übergeben werden, damit er diese zu einem späteren Zeitpunkt hinzuziehen kann.

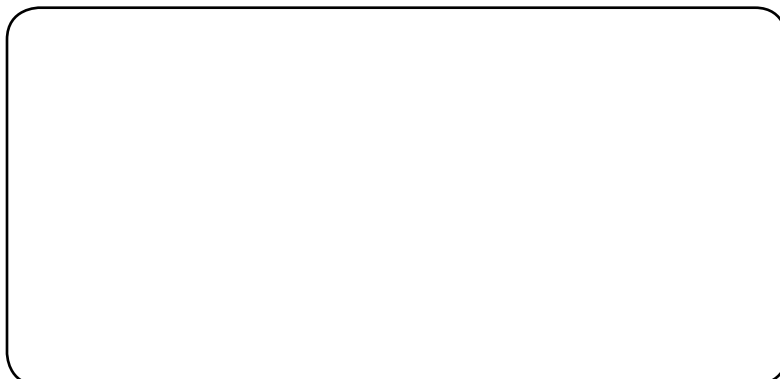
Die Ratschläge dieses Hefts stammen aus der Erfahrung der Firma AS POOL (ABRIBLUE) mit über 55.000 automatischen Rollladenabdeckungen seit 1995. Sie ermöglichen ihrem Nutzer, dieses Produkt bestmöglich zu verwenden und ihn vollkommen zufrieden zu stellen.

Unsere Sicherheitsabdeckung entspricht höchsten Ansprüchen und wurde mit dem Ziel konzipiert, im ausgerollten und verriegelten Zustand Kindern unter 5 Jahren den Zugang zum Becken zu versperren.

Die schwimmende Sicherheitsrollladenabdeckung ersetzt weder den gesunden Menschenverstand noch Ihr verantwortliches Handeln. Sie ersetzt nicht die Aufsichtspflicht von Erwachsenen, die ein wesentlicher Faktor für den Schutz von Kleinkindern ist.

NÜTZLICHE ADRESSE

Ihr Händler (Stempel):



INHALT

1. Vorbereitung des Beckens	4
1.1 Elektrische Anschlüsse und Kabelführungen	4
1.2 Rohbau	4
1.3 Platzierung der Rolle	5
2. Lieferung und Abnahme der Rolle	6
2.1 Lieferung	6
2.2 Abnahme	6
2.3 Im Container enthaltene Elemente	6
3. Aufbau der Rolle	7
3.1 Benötigtes Werkzeug	7
3.2 Montage der Rolle	7
4. Elektrische Anschlüsse	13
4.1 Schaltkasten	13
4.2 Schlüsselschalter	14
4.3 Anschluss an den Motor im Trockengehäuse	14
4.4 Ausklinken	14
5. Einstellung des Endanschlags	14
5.1 Einstellung des Endanschlags für die Motoren MTS 20 oder 30	15
5.2 Einstellung des Endanschlags für die Motoren MTS 60	15
6. Montage der Abdeckung	16
6.1 Aufbau der Lamellen auf dem Wasser	16
6.2 Montage der Lamellenpakete	16
6.3 Prüfung auf Spiel	16
6.4 Einsetzen der Treppenlamellen	17
6.5 Befestigung des Rollladens am Becken	17
6.6 Befestigung durch Stabilisierungsschnallen	18
6.7 Befestigung mit dem Coverlock-System	18
6.8 Montage des Rollladens an der Achse	20
7. Testleitfaden bei Fehlfunktionen	21
7.1 Prüfung des Schaltkastens	21
7.2 Kontrolle Ihres Stromkabels zwischen Schaltschrank und Rollenmotor	21
7.3 Kontrolle des Schlüsselschalters	21
7.4 Direkte Motorkontrolle	21
8. Kontrollen	22
9. Abnahme der Rollladenabdeckung durch den Endkunden	22
10. Anhang	23

1. Vorbereitung des Beckens

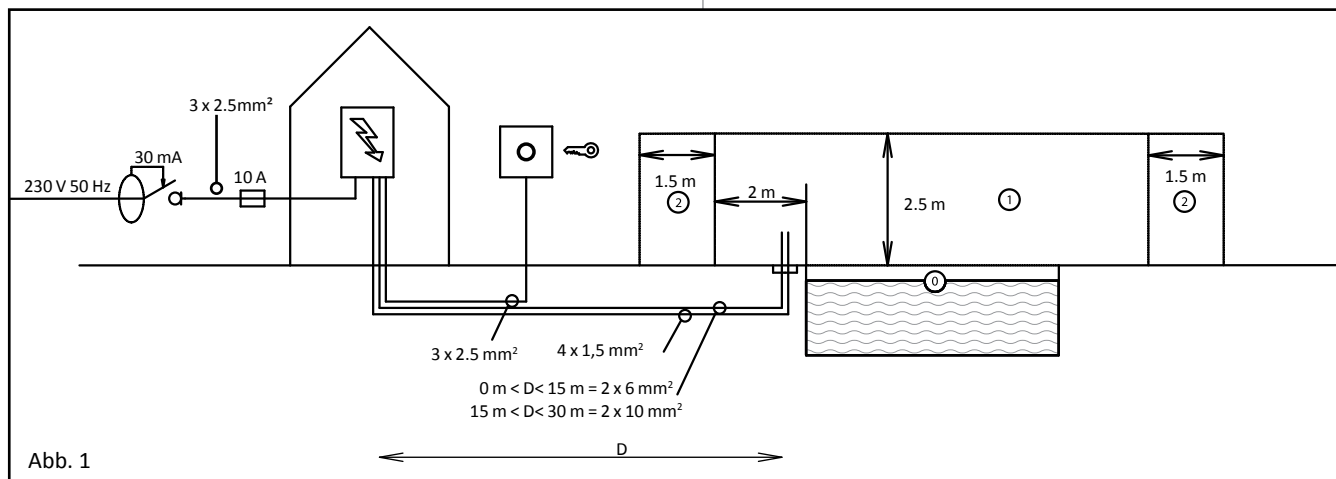
1.1 Elektrische Anschlüsse und Kabelführungen

1.1.1 Stromversorgung des Schaltkastens

Abb. 1

- Sehen Sie eine 230 V Stromversorgung mit einem R2V 3G 2,5 mm² Netzkabel (oder Ro2V 3G 2,5 mm²) für den Schaltkasten vor, der außerhalb des Beckenbereichs **0**, **1** und **2**, an einem trockenen Ort (Technikraum) installiert werden muss.

Siehe geltende Normen, insbesondere die elektrische Norm NF C 15-100.



1.1.2 Elektrischer Schutz

- Diese Stromversorgung muss durch einen 10 A Schutzschalter oder Sicherungshalter und einen 30 mA Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.

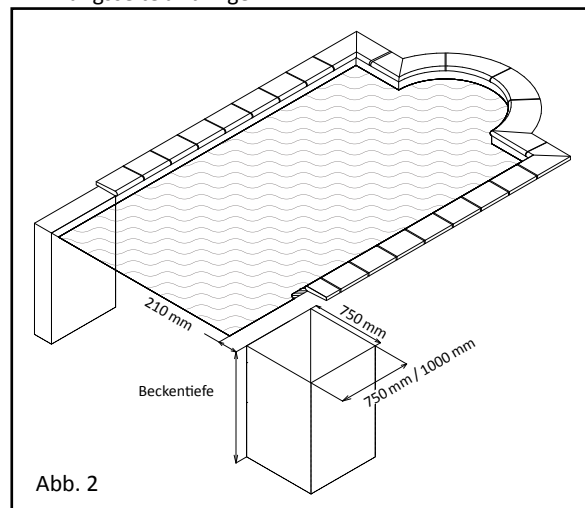
1.1.3 Kabelschutzrohre und Kabelführungen

- Legen Sie eine geschützte Verbindung, um eine 24 V DC Stromversorgung zwischen dem Schaltkasten und dem in einem Trockengehäuse befindlichen Motor sicherzustellen, mit einem $2 \times 6 \text{ mm}^2$ -Mantel bei einer Kabellänge von weniger als 15 m und $2 \times 10 \text{ mm}^2$ bei einer Kabellänge zwischen 15 und 30 m.
- Legen Sie eine geschützte Verbindung für die Steuerung des Endanschlags zwischen dem Schaltkasten und dem in einem Trockengehäuse befindlichen Motor mit einem $4 \times 1,5 \text{ mm}^2$ -Mantel.
- Legen Sie eine geschützte Verbindung mit einem $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ -Mantel zwischen Schaltkasten und Schlüsselschalter
- Trennen Sie Kabel mit unterschiedlichen Spannungsstärken (24 V und 220 V), indem Sie sie durch verschiedene, nach der Norm NF C 15-100 verteilte Mäntel führen.

unabhängigen ø 50 mm-Überlauf und durch eine automatische Füllung versehen. Berücksichtigen Sie, dass, die Rollladenabdeckung den Wasserstand im aufgerollten Zustand um 10 mm erhöht.

1.2.3 Skimmer

- Für ein leichteres Gleiten des Rollladens die Skimmer falls möglich an der Breitseite des Pools und nicht an der Längsseite anbringen.



1.2 Rohbau

1.2.1 Betongurt

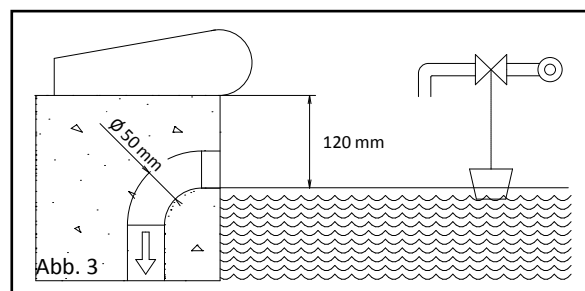
Abb. 2

- Betongurt aus 350 kg Zement pro m³ Beton mit den Maßen Breite 21 cm x Beckentiefe x Länge 75 cm (oder 100 cm bei einem MTS60-Motor) über mindestens 0,30 m³ vorsehen für eine stabile Befestigung der Rolle.

1.2.2 Überlauf

Abb. 3

- Wasserstandsregelung bei -12 cm ausgehend von der Wandoberseite durch einen von den Skimmern



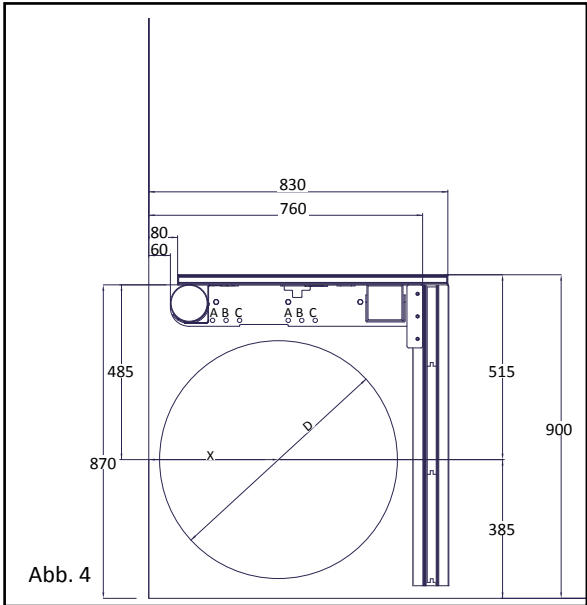


Abb. 4

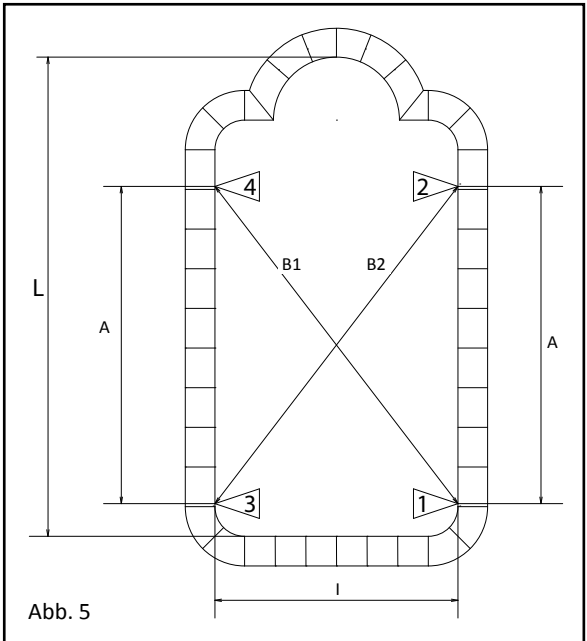


Abb. 5

1.3 Platzierung der Rolle

1.3.1 Schachtgröße

Beckenlänge in m	D: Rollendurchmesser (mm) einschließlich Achse	X: Positionierlänge der Achse bis zur hinteren Beckenwand
4	420	240
5	440	250
6	460	260
7	480	270
8	500	280
9	530	295
10	560	310
11	580	320
12	590	325
13	620	340
14	640	350
15	660	360

Abb. 4

- Positionierung der Balkenhalterung sowie der Aufrollachse der Rollladenabdeckung:
 - Die Rollladenachse und die drei Befestigungslöcher der Balkenhalterung müssen immer wie in unten stehender Abbildung platziert werden.

1.3.2 Maße des Trockengehäuses

Abb. 2

- Bei einem MTS 20- oder MTS 30-Motor folgende Maße für das Trockengehäuse vorsehen 750 x 750 x 750 Beckentiefe.
- Bei einem MTS 60-Motor folgende Maße für das Trockengehäuse vorsehen 1000 x 750 x Beckentiefe.
- Gehäuse mit einem Wasserablauf vorsehen, um stagnierendes Wasser und eine Überflutung des Motors zu verhindern.
- Das Gehäuse nicht mit einer luftdichten Platte abdecken, um ein Beschlagen des Motors zu verhindern.

1.3.3 Rechtwinkligkeitskontrolle

Abb. 5

- Messen Sie die Diagonalen, um die Rolle genau senkrecht zu den Beckenlängen anzubringen.
- Bringen Sie die Markierung (1) auf der Poolauskleidung am oberen Beckenrand in der Mitte des Rollschachts an.
- Messen Sie die genaue Länge "A", die 1 m kürzer als die Länge des Pools sein muss, und bringen Sie die Markierung (2) am Ende von A auf der Poolauskleidung an.
- Bringen Sie auf der gegenüberliegenden Längenseite die Markierung (3) gegenüber von (1) an.
- Übertragen Sie die Abmessung "A" von (3) ausgehend, um die Markierung (4) festzulegen.
- Messen Sie den Abstand "B1" zwischen (1) und (4) und den Abstand "B2" zwischen (2) und (3).
- Wenn die Längen B1 und B2 übereinstimmen, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt, ansonsten korrigieren Sie die Stellen der Markierungen (3) und (4) und wiederholen den Vorgang, bis B1 = B2.

Nach Abschluss und Prüfung dieses Tests dienen die Punkte 1 und 3 als Bezugspunkte für die Ausrichtung der Achse zum Becken. Wird die Achse so positioniert, steht sie vollkommen senkrecht zur Längsseite des Beckens.

2. Lieferung und Abnahme der Rolle

2.1 Lieferung

Abb. 6

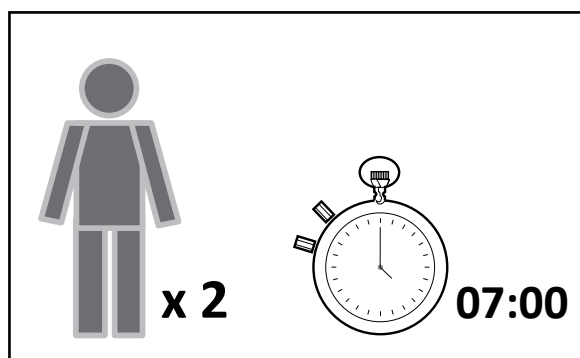
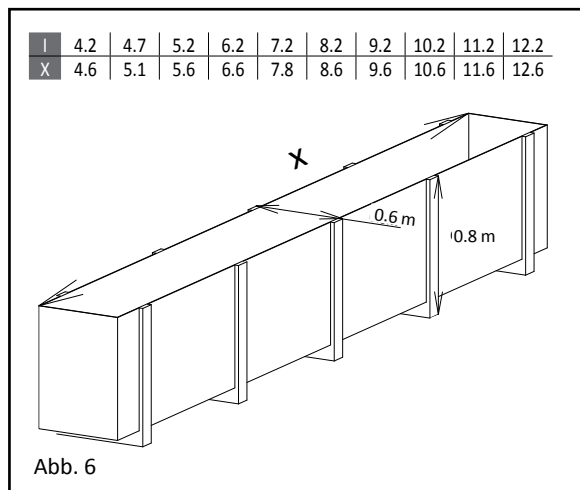
- 2 bis 6 Personen oder ein Förderzeug vorsehen, um die Rollladenabdeckung zu transportieren. Sie wird in einem nicht wiederverwendbaren Holzcontainer geliefert, der mindestens 40 cm länger als die Beckenbreite ist. Die Lieferung ist schwer und zerbrechlich.
- Bei 4 x 8 m Beckengröße wiegt der Container 465 kg und misst 4,6 x 0,6 x 0,8 (H).
- Bei 5 x 10 m Beckengröße wiegt der Container 610 kg und misst 5,6 x 0,6 x 0,8 (H).

2.2 Abnahme

- Öffnen Sie das Paket in Anwesenheit des Lieferanten, um den Zustand der Ware und ihre Normentsprechung zu überprüfen. Bewahren Sie die Originalverpackung auf.
- Im Falle von Schäden oder fehlenden Teilen notieren Sie Ihre Reklamationen auf dem Frachtbrief (z.B. Paket aufgerissen). Der alleinige Hinweis "vorbehaltlich des Auspackens" ist null und nichtig. Senden Sie innerhalb von 2 Tagen ein Einschreiben (mit Empfangsbestätigung) an das Transportunternehmen. Dieses Schreiben muss eine genaue Beschreibung der festgestellten Schäden enthalten. Zur Information eine Kopie an die Firma AS POOL senden.
- Die Bestandteile der Rollladenabdeckung im Container aufbewahren, der nicht in der Sonne, sondern in einem Raum bei Zimmertemperatur gelagert werden muss, falls der Aufbau nicht am gleichen Tag vorgenommen wird.
- Eine Bestandsaufnahme im Abgleich mit der Bestellung durchführen.
- **Vor Aufbaubeginn die Anleitung vollständig lesen.**
- Die Installation der Rollladenabdeckung erfordert 2 Personen über 7 Stunden.

2.3 Im Container enthaltene Elemente

- Lamellenrollladen
- Aufrollachse
- Motor
- Platte und Wanddurchführung, die die Achse trägt
- Schaltkasten 23 x 32 cm
- Trennwand (falls bestellt)
- Befestigungsset
- Montageanleitung
- Zwei Träger mit Halterungen
- Lattenroste und Halterungen.



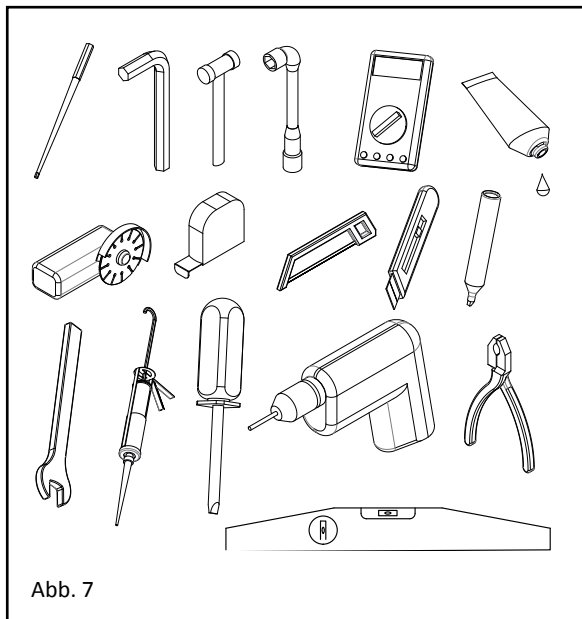


Abb. 7

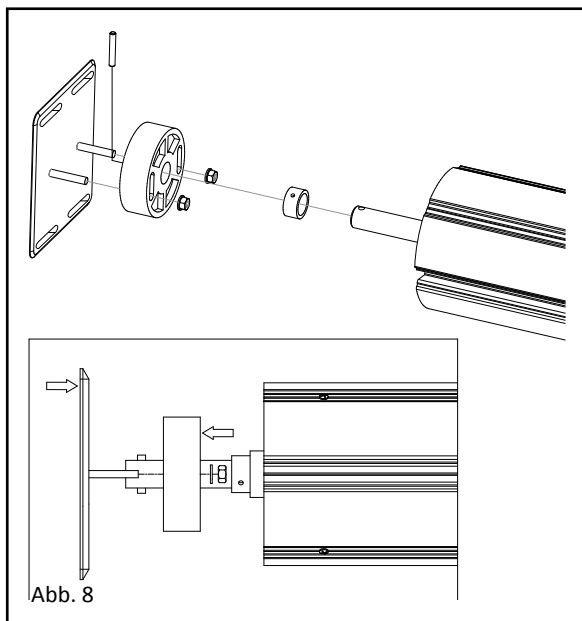


Abb. 8

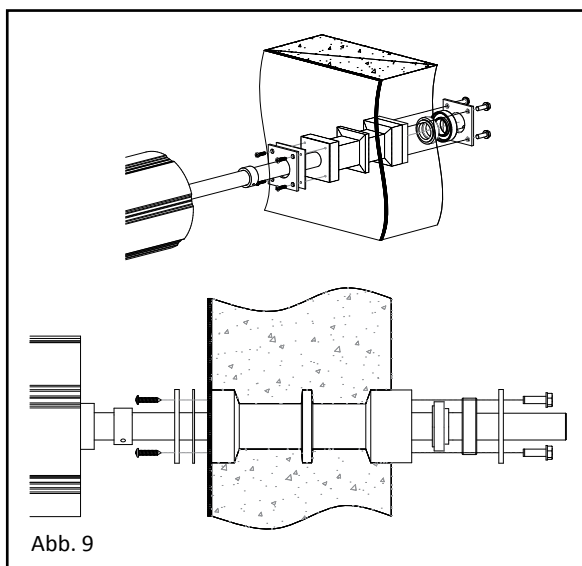


Abb. 9

3. Aufbau der Rolle

3.1 Benötigtes Werkzeug

Abb. 7

- Bereiten Sie folgendes Material für den Aufbau vor: Bohrer, Maulschlüsselsatz, Rohrschlüssel, Sechskanteinsteckschlüssel, Schraubendrehersatz, Hammer, Universalzange, Wasserwaage, Leimpistole, Cutter, Multimeter, Bandmaß, Säge, Winkelschleifer, Marker.

3.2 Montage der Rolle

Achtung, bei jedem Schritt prüfen, ob die Rolle horizontal eben und rechtwinklig installiert werden kann.

3.2.1 Montage der Achse und der Rollmechanik

Abb. 8

Die Röhre an die Platte auf der gegenüberliegenden Seite des Motors in folgenden Schritten montieren:

- Anschlagring über das Wellenlager streifen (verhindert das Gleiten des Wellenlagers)
- Schwarzes Lager über das Wellenlager streifen
- Legen Sie den $\varnothing 8$ mm-Stift in das Lager und schieben Sie das schwarze Lager darüber, um ihn festzuhalten, indem Sie den Stift und das Achsende bedecken.
- Befestigen Sie das schwarze Lager mit den M10-Muttern auf der Platte. Der Stift ist damit im schwarzen Lager an der Platte eingeschlossen.

Abb. 9

Montieren Sie die Röhre in der Wanddurchführung:

- Anschlagring auf Motorseite über das Lager streifen (verhindert das Gleiten der Antriebswelle)
- Streifen Sie den 80 x 80 PVC-Flansch und die 80 x 80 Neopren-Dichtung auf die Antriebswelle.
- Setzen Sie das Lager in die Wanddurchführung ein (ihre vormontierte Keramikoberfläche ist für die Trockengehäuse-Seite gedacht).
- Bringen Sie die Neopren-Dichtung und den PVC-Flansch mit den 4 TRPZ 5,5 x 25-Edelstahlschrauben an der Wanddurchführung auf der Seite des Unterflurschachts an.

Auf Seiten des Trockengehäuses:

- Schieben Sie die Wellendichtung (ihre Federseite muss Richtung Lager zeigen) und das $\varnothing 30$ mm Edelstahllager auf die Antriebswelle und in die Wanddurchführung.
- Schieben Sie den zweiten 80 x 80 PVC-Flansch auf die Antriebswelle.
- Befestigen Sie den PVC-Flansch an der Wanddurchführung auf der Seite des Trockengehäuses mit den vier M8x35-Edelstahlschrauben.

3.2.2 Bohrungen in den Wänden

Bei einer Befestigung ohne verankertes Teil:

Abb. 10

- Führen Sie die Antriebswelle in die Wanddurchführung.
- Richten Sie die Rolle mit Unterlagen eben und rechtwinklig zum Becken aus, indem Sie den Markierungen 1 und 3 folgen (siehe Abb. 5).
- Halten Sie die Platte an die Wand und markieren Sie die Position der Löcher.

Abb. 11

- Nehmen Sie die Rolle ab und bohren Sie mit einer schnurlosen Bohrmaschine entsprechend den Markierungen Löcher mit 12 mm Durchmesser und 70 mm Tiefe in die Wand.

ACHTUNG :

Der Hinweis auf die Verwendung einer schnurlosen Bohrmaschine ist SEHR wichtig, gemeint ist damit eine Akku-Bohrmaschine (12 V). Eine schnurgebundene Bohrmaschine ist an das Stromnetz angeschlossen, d.h. 220 V, was hier sehr gefährlich und daher untersagt ist.

3.2.3 Einsetzen der Rolle

Installieren Sie die Antriebswelle in der Wanddurchführung nach Paragraf 3.2.1.

Abb. 12

- Setzen Sie die $\varnothing 50$ mm Neopren-Dichtungen ein
- Bei einer Mechanik mit verankertem Teil: Befestigen Sie die Edelstahlplatte mit den 4 TFHC M8x35-Schrauben an der Wand.
- Bei einer Mechanik ohne verankertem Teil: Befestigen Sie die Edelstahlplatte mit den 4 Messingdübeln und den 4 TFHC M8x35-Schrauben an der Wand.

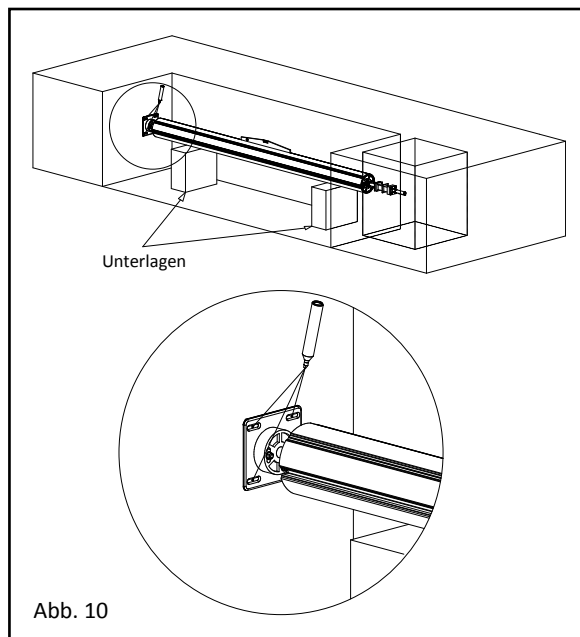


Abb. 10

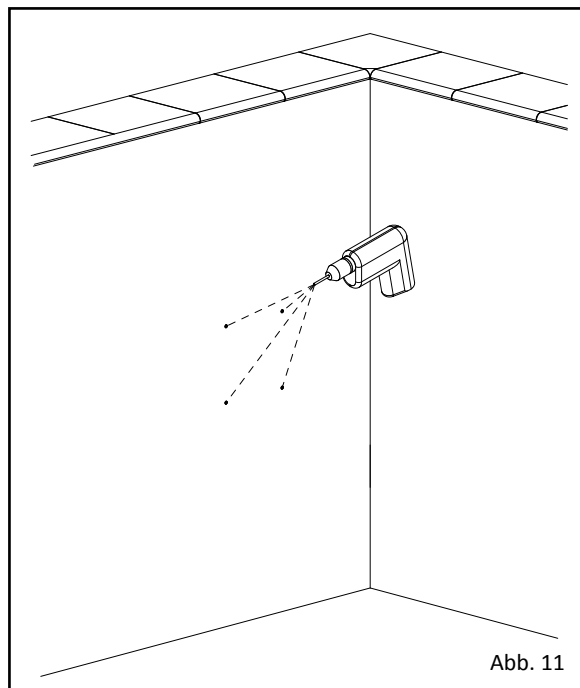


Abb. 11

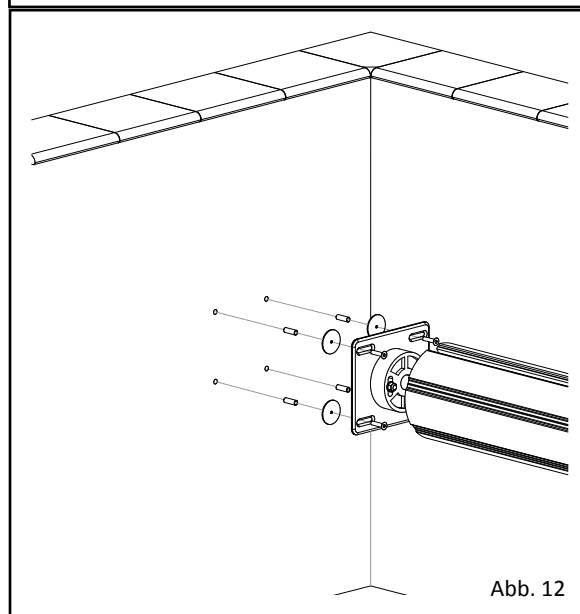


Abb. 12

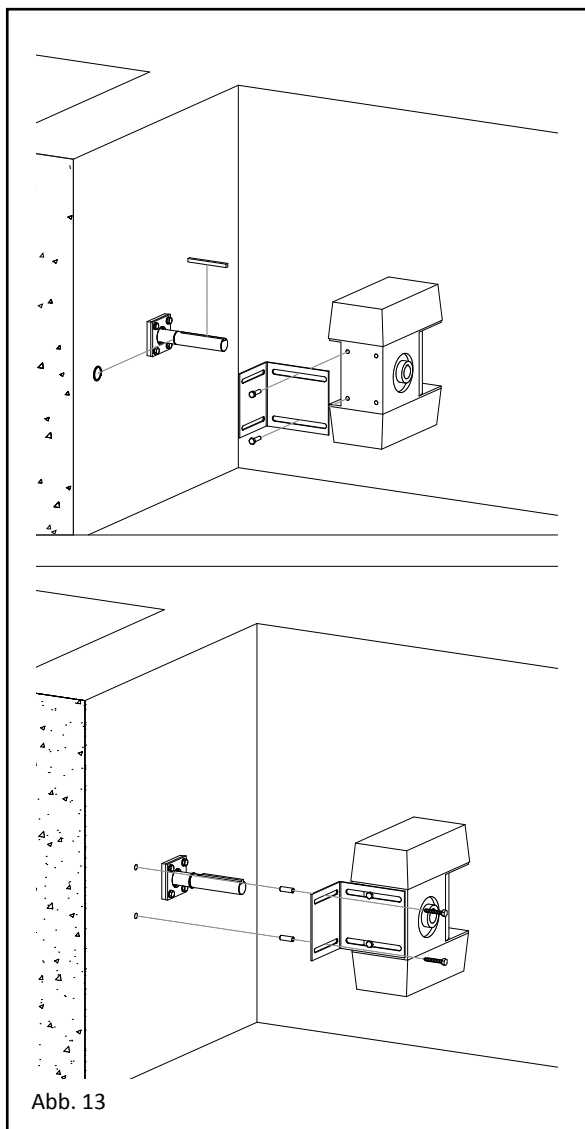


Abb. 13

Montieren Sie den Motor in folgenden Arbeitsschritten im Trockengehäuse an die Welle:

- Schmieren Sie die Kontaktteile mit einem Fett auf Silikonbasis.
- Setzen Sie den Edelstahlkeil in die rechte Nut der Welle
- Setzen Sie den Sicherungsring in die zylindrische Nut der Welle.
- Befestigen Sie den Motorträger mit den TH M10x20-Schrauben (2).
- Montieren Sie den Motor auf die Welle und schieben Sie ihn so weit, bis er den Sicherungsring berührt.
- Richten Sie den Motor eben aus und stellen Sie den Motorträger so ein, dass er an der Wand liegt.
- Markieren Sie die Position der Löcher an der Wand.
- Verschieben Sie den Motor.
- Bohren Sie zwei Löcher mit $\varnothing 12$ mm und 70 mm Tiefe.
- Befestigen Sie den Motor mit den Schwellenschrauben und den Nyldübeln an der Wand.

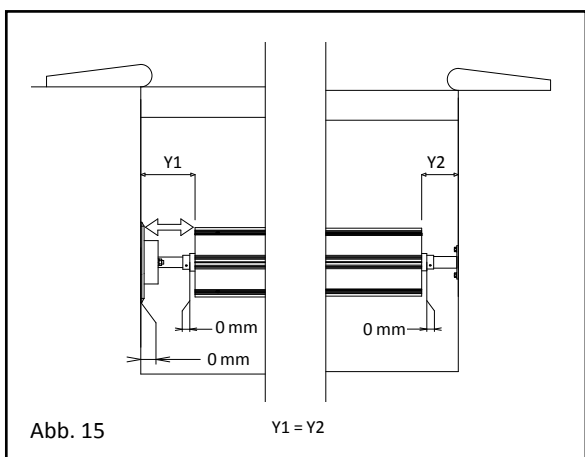
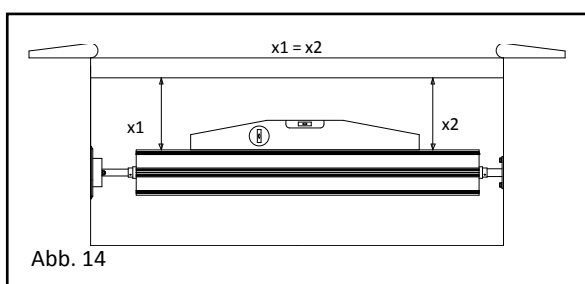
Abb. 14

Prüfen Sie, ob die Achse genau horizontal und parallel zum Wasserstand liegt und richten Sie sie ggf. mit den Langlöchern auf dem verstellbaren Lager der Edelstahlplatte aus.

Prüfen Sie mit einem Bandmaß die Ebenerdigkeit an jedem Ende der Achse. Die Länge X1 muss der Länge X2 entsprechen.

Abb. 15

Setzen Sie die beiden Spannringe an die Antriebsringe der Röhre und ziehen Sie die Schrauben dieser Teile fest an.



3.2.4 Positionierung der Balkenhalterungen.

Abb. 16

Bringen Sie Markierungen an der Beckenwand an (siehe Positionierung §1.3).

- Sicherstellen, dass die Balkenhalterungen genau horizontal liegen und korrekt in der Länge positioniert sind.

Abb. 17

- Bohren Sie entsprechend den Markierungen mit 10 mm Durchmesser und 60 mm Tiefe.

3.2.5 Einsetzen der Trennwand und des Balkenhalterungen

Abb. 18

- TH M8x55-Schrauben auf die Balkenhalterungen setzen und Neoprendichtungen mit 50 mm Durchmesser hinter die Halterungen setzen. Schrauben Sie die Dübel von Hand auf diese Schrauben und spreizen Sie die Dübel dabei leicht.
- Die 3 FHC 5x15-Halteschrauben der Gleitschiene einsetzen, anschrauben und mit Hilfe von Schlüsseln zusammen mit den M5-Sicherungsmuttern festziehen.

Abb. 19

- Schlagen Sie mit einem Holzhammer die TH M8x55-Schraubenköpfe in den Betongurt. Ziehen Sie die Schrauben an.

Abb. 20

Fügen Sie die Wandplatten durch Einrasten zusammen, indem Sie sie nebeneinander legen und mit einem Holzhammer über einen Holzkeil von einem Ende zum anderen schlagen.

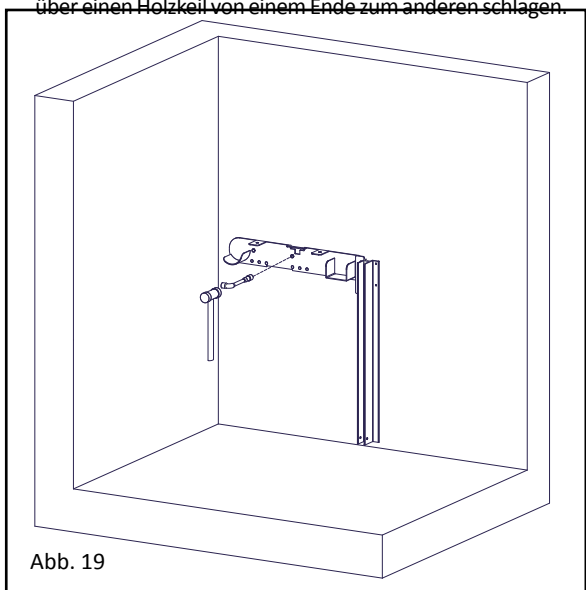


Abb. 19

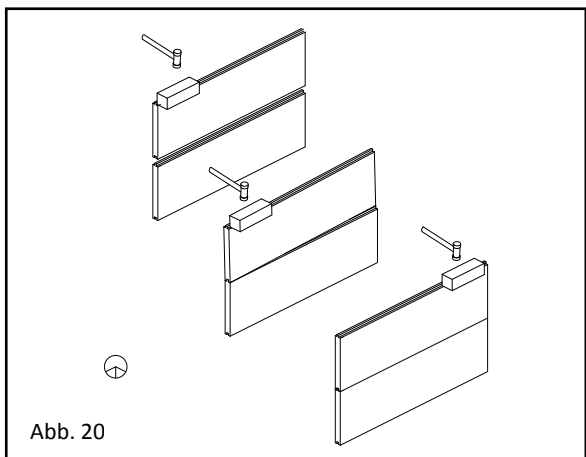


Abb. 20

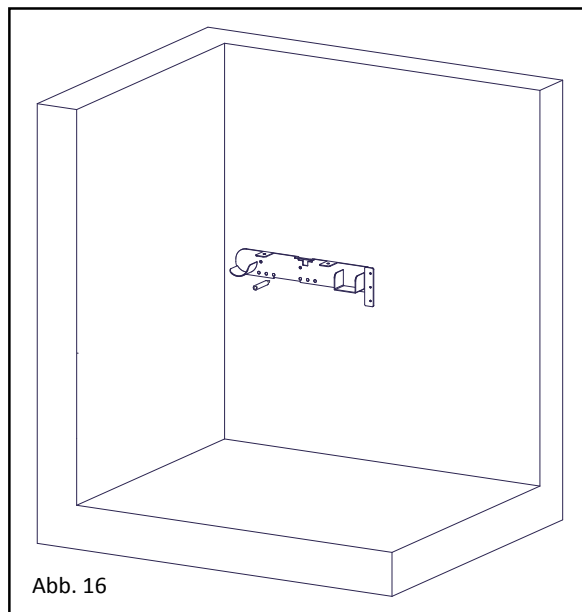


Abb. 16

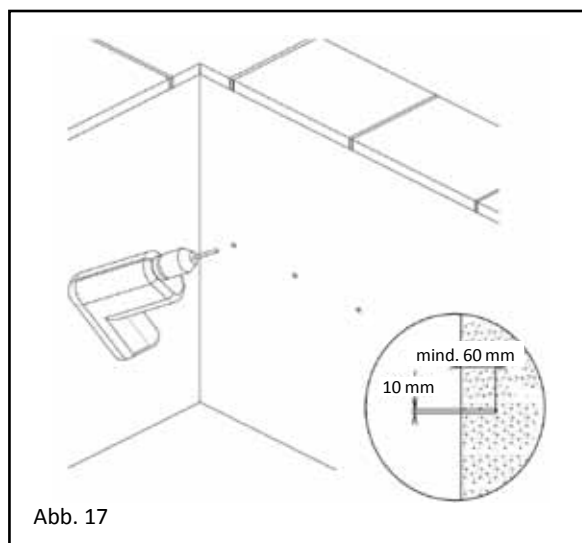


Abb. 17

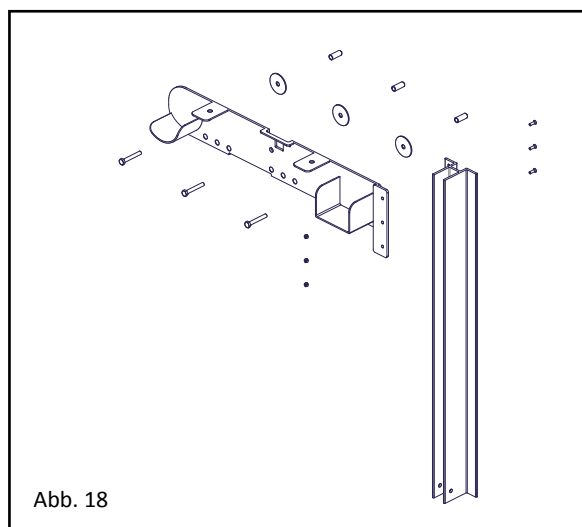


Abb. 18

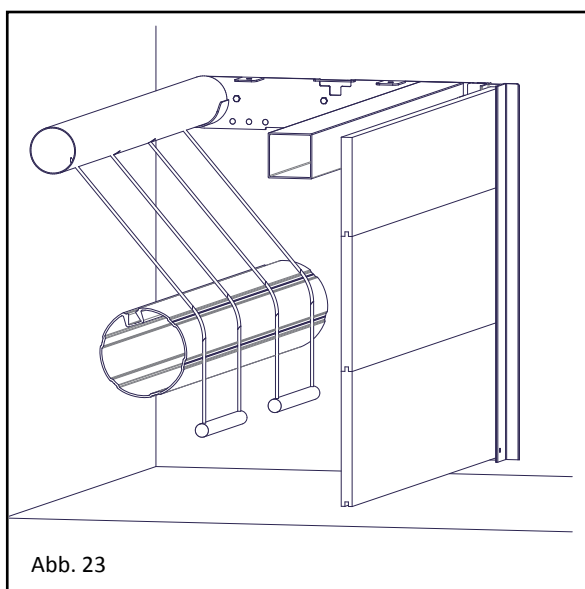
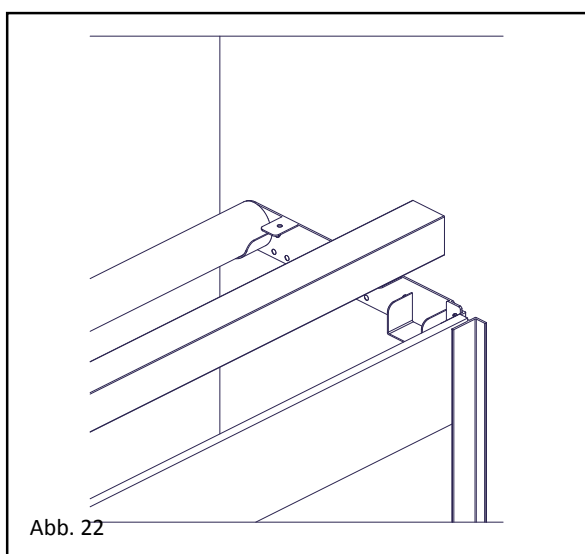
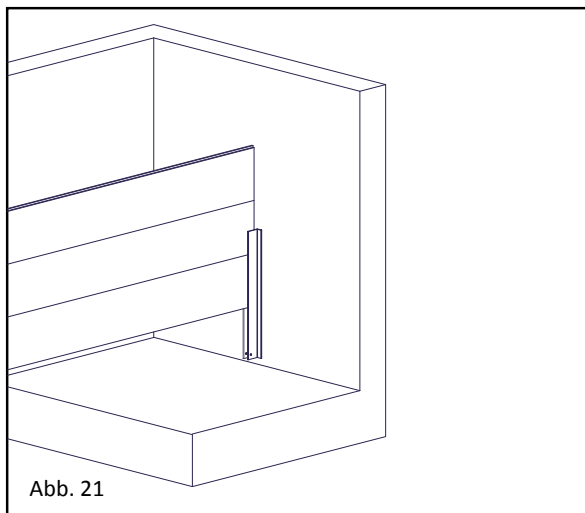


Abb. 21

Die Trennwand in das Becken einführen.

Abb. 22

Setzen Sie die Träger in die Halterungen ein und achten Sie dabei darauf, dass nie weniger als 4 cm des Trägerrands auf jedem Gehäuse ruhen.

Abb. 23

- Schieben Sie die weißen zylindrischen Clips der Gummiseile in die Löcher des runden Trägers.
- Gummiseile nach unten positionieren, dabei den Balken um sich selbst drehen lassen.
- Gegengewichte über die Gummiseile streifen (2 Gummiseile für 1 Gegengewicht) und diese horizontal mit Knoten blockieren.
- Länge der Gummiseile so einstellen, dass sich das Gegengewicht mindestens 5 cm über dem Beckengrund befindet, wenn die Rollladenabdeckung abgerollt ist, und die Rolle nicht berührt, wenn die Rollladenabdeckung aufgerollt ist.

3.2.6 Montage und Einsetzen der Lattenrostmodule

- Nun, falls noch nicht geschehen, das Becken bis zu 15 cm über die Balken mit Wasser füllen.
- Elektrische Anschlüsse von Motor und Schaltkasten vornehmen (siehe § 5).
- Sobald der notwendige Wasserstand erreicht ist, Abdeckung über dem Wasser zusammensetzen und Einstellung der Endanschläge vor dem Einsetzen der Lattenroste vornehmen.

Abb. 24

- 1m-Lattenrostmodule durch Zusammensetzen von zwei Lattenrosten aufbauen.
- Hierzu zwei PVC-Lattenroste zur Hand nehmen, einen mit:
 - dem Einsatz auf der linken Seite,
 - den zweiten mit dem Einsatz auf der rechten Seite.
- die PVC-Latten werden durch Einrasten montiert, indem man sie nebeneinander legt und mit einem Holzhammer und einem Holzkeil auf die Kanten schlägt (von einem Ende zum anderen).

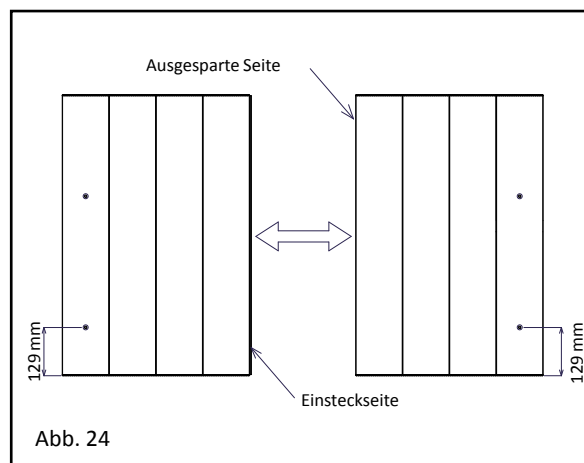


Abb. 25

- Lattenrosthalterungen mit Hilfe der TH M6x20-Schrauben und M6-Scheiben an die Module montieren.
- Je nach Beckenbreite die Lattenrostmodule so teilen, dass sich eine Hälfte mit den Stabilisierungshalterungen auf der linken Seite befindet und die andere Hälfte mit denselben Halterungen auf der rechten Seite.

Abb. 26 und 27

Lattenrostmodule auf die Balken montieren, dabei in der Mitte beginnen und darauf achten, dass die Stabilisierungsplatten nicht überlappen.

Abb. 28

Einfassungen zu beiden Seiten der Lattenroste zusammen mit den Balkenhalterungen mit Hilfe von 2 M8x40mm Nylon-Flachkopfschrauben befestigen. In die vormontierten Einsätze auf die Balkenhalterung schrauben.

- Sicherstellen, dass die Lattenroste ordnungsgemäß befestigt sind und sich nicht heben können, solange die Einfassungen an die Balkenhalterungen befestigt werden.

Somit ist der Schaltkasten der Abdeckung sicher untergebracht und kann nicht ungewollt geöffnet werden.

Der Zugang zur Mechanik bleibt dabei weiterhin möglich durch einfaches Ausbauen der entsprechenden PVC-Leiste der Einfassung.

Auf diese Weise kann eine Hälfte der Lattenrostmodule angehoben werden.

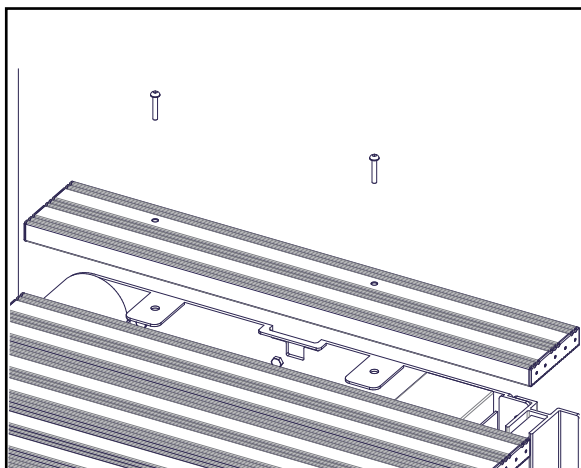


Abb. 28

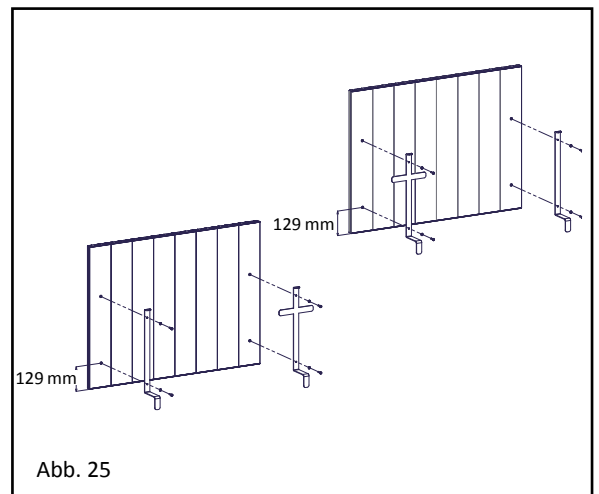


Abb. 25

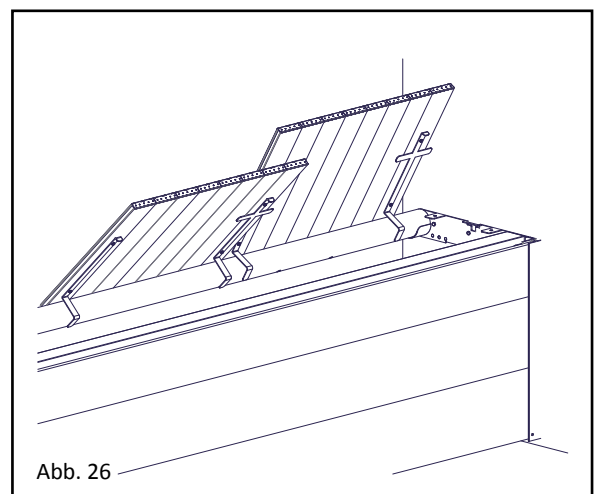


Abb. 26

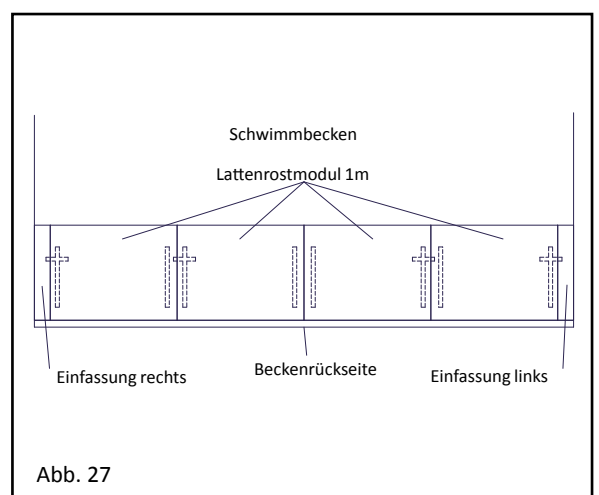


Abb. 27

4. Elektrische Anschlüsse

- Die elektrischen Anschlüsse von einem qualifizierten Techniker nach den geltenden Normen durchführen lassen.
- Den Transformator-Schaltkasten im Technikraum anbringen.
- Installieren Sie den Schlüsselschalter so, dass die Rollladenabdeckung mit einem ständigen Blick auf das Becken betätigt werden kann.
- Setzen Sie die Kabelverschraubung des Schlüsselschalters nach unten zeigend ein.
- Drehen Sie das graue "ÖFFNEN. SCHLIESSEN"-Plättchen je nach Bedarf.
- Alle Anschluss- und Abklemmvorgänge müssen in spannungslosem Zustand erfolgen.

4.1 Schaltkasten

Abb. 29

- Schließen Sie im Schaltkasten das 230 V Stromkabel an den Verteiler an und beachten Sie dabei die Symbole "T", "P", "N".
- Schließen Sie im Schaltkasten die Motorleistungsdrähte des Verbindungskabels an die Klemmen "+" und "-" an.
- Schließen Sie im Schaltkasten die Sensordrähte des Verbindungskabels an die Klemmen 1, 2, 4 und 5 an
- Schließen Sie im Schaltkasten die Drähte des Schlüsselschalters an die Klemmen "C", "O" und "F" an.
- Schließen Sie das Wasseraufbereitungsgerät an die Klemmen 7 oder 3 und 11 an, die die Bezeichnungen "NO", "NC" und "COM" tragen, wenn Sie diese Funktion nutzen möchten.

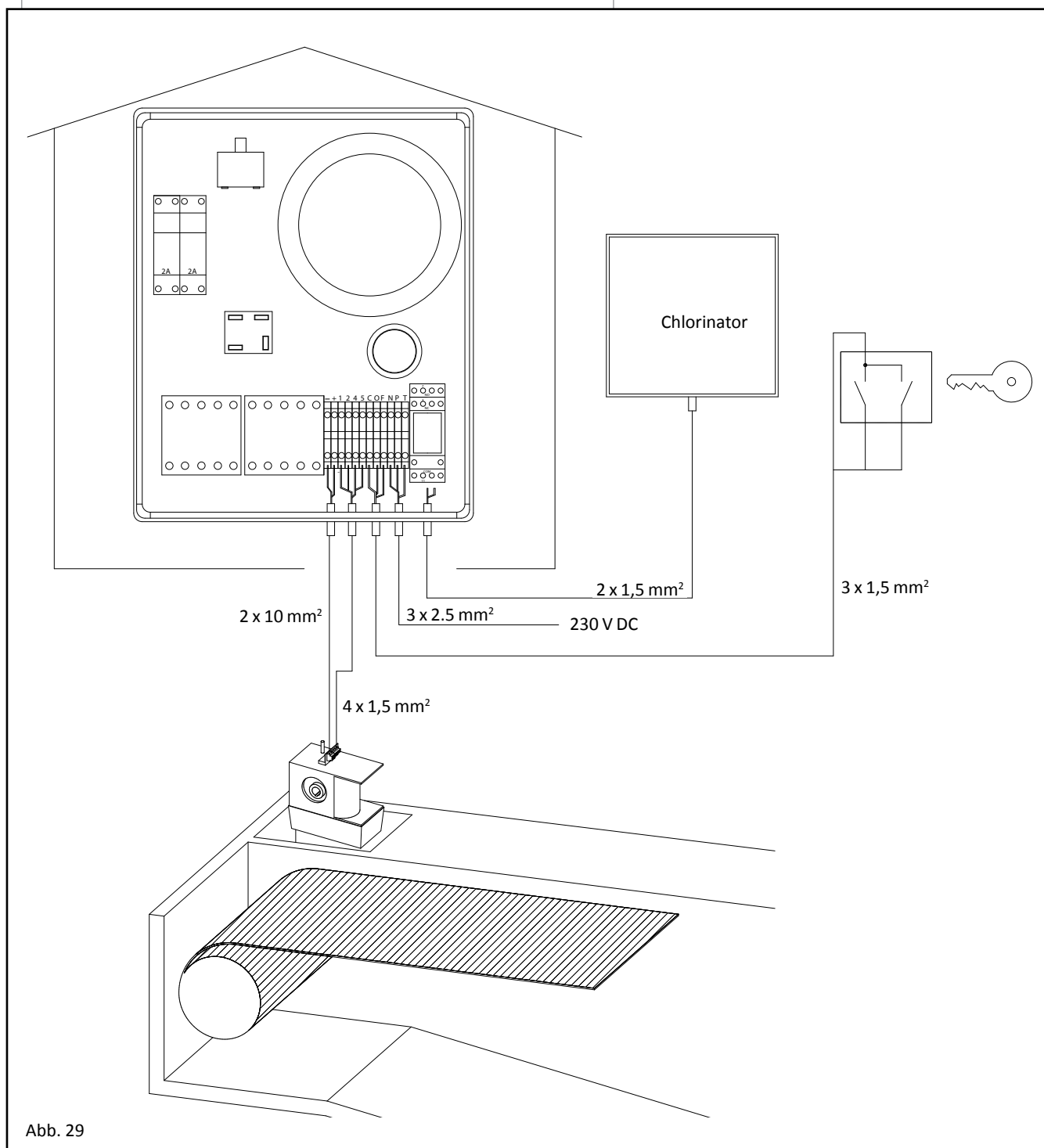


Abb. 29

4.2 Schlüsselschalter

Abb. 30

Anschlüsse im Schlüsselschalter:

- den an "COMMUN" (gemeinsam) angeschlossenen Draht auf die Klemmen mit der Bezeichnung "3"
- einen Shunt/ eine Brücke zwischen den beiden Klemmen mit der Bezeichnung "3"
- den an "OUVERTURE" (Öffnen) angeschlossenen Draht an eine der Klemmen mit der Bezeichnung "4"
- den an "FERMETURE" (Schließen) angeschlossenen Draht an eine der Klemmen mit der Bezeichnung "4"

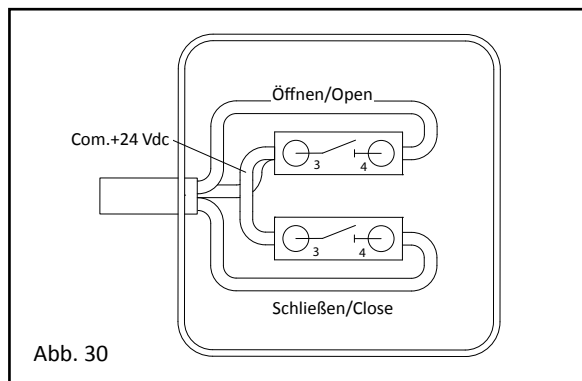


Abb. 30

4.3 Anschluss an den Motor im Trockengehäuse

Abb. 31

- Entfernen Sie die obere Abdeckung des Motors, um zu den Anschlüssen zu gelangen
- Legen Sie den Motorstromkabel und den Sensorkabel in die Kabelverschraubungen des Motors.
- Schließen Sie die 24 V DC-Stromdrähte des Verbindungskabels an die "+" und "-" Klemmen des Motors an.
- Schließen Sie die Sensordrähte "1", "2", "4" und "5" des Verbindungskabels jeweils an die Klemmen "1", "2", "4" und "5" des Motors an.
- Ziehen Sie die Kabelverschraubungen an und schließen Sie die Abdeckung nach dem Anschließen, um Eindringen von Wasser zu vermeiden, was zu Störungen oder Unregelmäßigkeiten führen könnte.

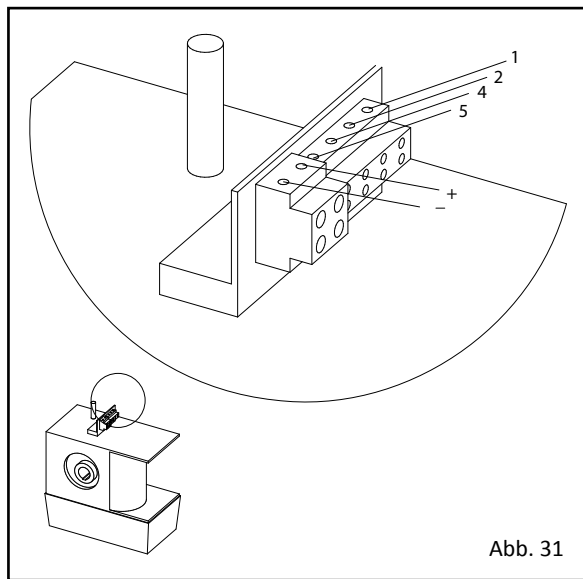


Abb. 31

4.4 Ausklinken

- Schaltkasten ausschalten.
- Drehen der Achse blockieren durch Halten der Lamellen auf der Achse.
- Entfernen Sie den Keil zwischen der Welle und der Bohrung oder entfernen Sie den Motor.
- Unterstützen Sie das Abrollen von der Rolle manuell und stellen Sie dabei sicher, dass das Motorkabel nicht eingeklemmt wird.
- Verriegeln Sie die Sicherheitsvorrichtungen.

Bei Wiederinbetriebnahme der Rolle ist eine erneute Einstellung des Motorendanschlags notwendig.

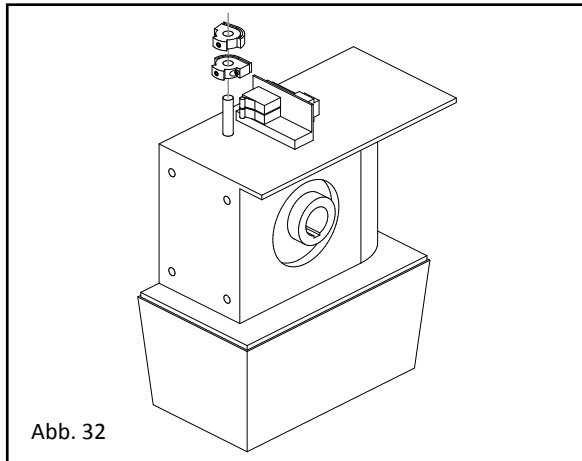


Abb. 32

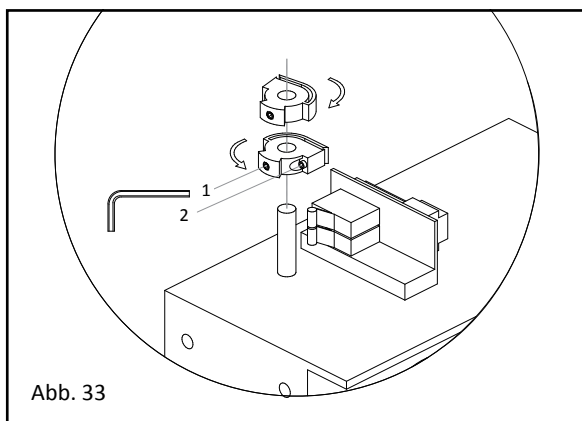


Abb. 33

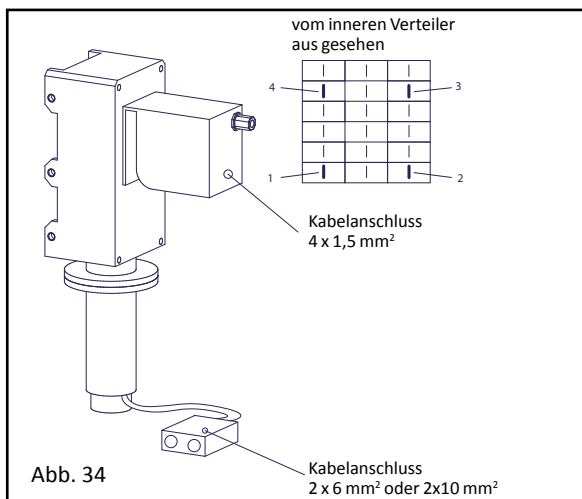


Abb. 34

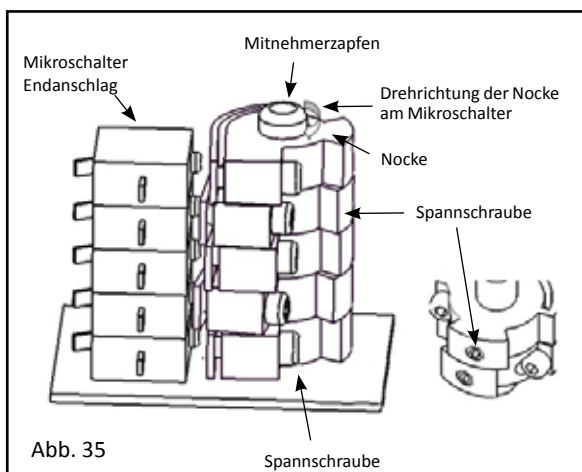


Abb. 35

5. Einstellung des Endanschlags

5.1 Einstellung des Endanschlags für die Motoren MTS 20 oder 30

Abb. 32 und 33

- Nehmen Sie die Einstellung der Endanschläge erst dann vor, wenn die Abdeckung auf dem Becken montiert ist.
- Lösen Sie die Spannschrauben der beiden Nocken, die auf dem Mitnehmerzapfen befestigt sind.
- Drehen Sie den Schlüsselschalter auf die Position Öffnen (Abrollen) und überprüfen Sie die Drehrichtung des Getriebemotors.
- Wenn der Getriebemotor in Abrollrichtung in Betrieb war, tauschen Sie die Drähte O und F am Verteiler des Schaltkastens.
- Betätigen Sie den Mikroschalter für den Endanschlag, der das Aufrollen stoppt, und achten Sie dabei darauf, dass die Nocke an der abgerundeten Seite auf den Mikroschalter greift und sich in Richtung flacher Seite dreht (Abb. 30).
- Positionieren und befestigen Sie die Nocke mit Hilfe der Stellschraube fest auf ihrem Mitnehmerzapfen, so dass sie den Mikroschalter umschaltet.
- Rollen Sie die Abdeckung einige Meter ab und rollen Sie sie gleich darauf wieder auf, um den automatischen Stopp zu testen. Zur Feinabstimmung die Einstellschraube der Nocke bewegen.
- Wiederholen Sie den Vorgang in Abrollrichtung.
- Die Lamellen müssen am Endanschlag des Abrollvorgangs aneinander liegen.
- Schließen Sie die obere Abdeckung des Motors nach Abschluss dieser Maßnahmen, um Eindringen von Wasser zu vermeiden, was zu Störungen oder Unregelmäßigkeiten führen könnte.

5.2 Einstellung des Endanschlags für die Motoren MTS 60

Abb. 34 und 35

- Nehmen Sie die Einstellung der Endanschläge erst dann vor, wenn die Abdeckung auf dem Swimmingpool montiert ist.
- Drehen Sie den Schlüsselschalter auf die Position Geöffnet (Aufrollen) und überprüfen Sie die Drehrichtung des Getriebemotors.
- Wenn der Getriebemotor in Abrollrichtung in Betrieb war, tauschen Sie die Drähte O und F am Verteiler des Transformator-Schaltkastens.
- Betätigen Sie den Mikroschalter für den Endanschlag, der das Aufrollen stoppt.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellschraube richtig am Mikroschalter für den Endanschlag wirkt, um das Abschalten am Endanschlag auszulösen.
- Rollen Sie die Abdeckung einige Meter auf und rollen Sie sie gleich darauf wieder ab, um den automatischen Stopp zu testen. Zur Feinabstimmung die Einstellschraube der Nocke bewegen. Die Lamellen müssen dicht aneinander liegen.
- Wiederholen Sie den Vorgang in Aufrollrichtung. Rollen Sie die Abdeckung im Unterflur-Schacht auf, um die Wasserfläche aufzudecken und damit das Abschäumen der Skimmer zu erleichtern.
- Abdeckung des Getriebemotors wieder anbringen, dabei seine Dichtigkeit prüfen sowie den Anzug der Stopfbuchsen, um das Eindringen von Wasser zu vermeiden, was zu Fehlfunktionen oder Unregelmäßigkeiten führen kann.

6. Montage der Abdeckung

Die Handhabung der Lamellen erfordert besondere Aufmerksamkeit. Ein Verschiebungsversuch zwischen einzelnen Lamellen kann zu irreversiblen Schäden der Endkappen führen. Aus dem gleichen Grund dürfen sie nicht durch Aufreihen montiert werden.

6.1 Aufbau der Lamellen auf dem Wasser

Abb. 25

- Transportieren Sie die Lamellen direkt vom Container auf das Poolwasser unter Vermeidung jeglichen mechanischen Kontakts.
- Lamellen nicht am Boden schleifen lassen.
- Legen Sie die Lamellenpakete direkt auf das Wasser, mit der gewölbten Seite nach oben und den Einsteckdoppelhaken entgegengesetzt zur Rolle. Legen Sie jede Lamellengruppe an die richtige Stelle (die Gruppe mit den Verbindungsriemen zur Achse auf Rollenseite, die Gruppe, die mit den Stabilisierungsvorrichtungen ausgerüstet ist, zur gegenüberliegenden Seite, die Lamellenpakete für die Treppe).

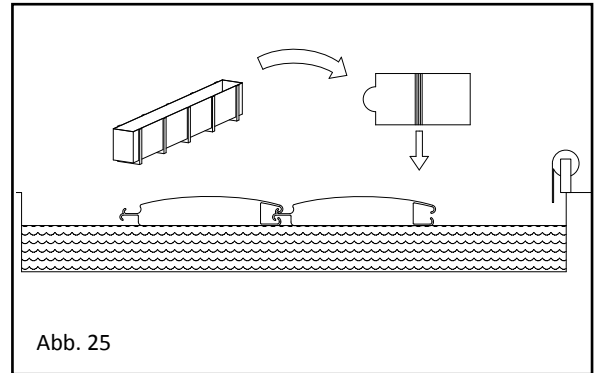


Abb. 25

6.2 Montage der Lamellenpakete

Abb. 26

- Setzen Sie die Lamellen durch Klipsen zusammen, indem Sie den Einsteckdoppelhaken in die entsprechende Aussparung der vorhergehenden Lamelle klipsen und danach diese beiden Lamellen wie ein zum Himmel gerichtetes "V" nach oben schieben.
- Führen Sie Schwingbewegungen aus, damit die Lamelle über die ganze Länge einrastet.

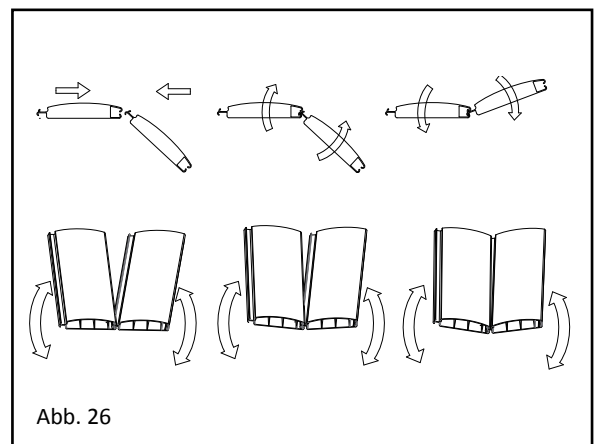


Abb. 26

6.3 Prüfung auf Spiel

Abb. 27

- Ziehen Sie die Abdeckung an eine Längsseite des Beckens. Stellen Sie sicher, dass 25 mm bis maximal 70 mm Spiel zwischen dem äußeren Rand der Lamellenverschlussflügel und der Beckenwand vorhanden ist (Voraussetzung für einen reibungslosen Betrieb). Ist dies nicht der Fall, wird die Konformität in Frage gestellt.
- Prüfen Sie, ob dieses Spiel im Rollschacht zwischen den Flanschen und dem äußeren Rand der Flügel mindestens 20 mm beträgt.
- Hinweis: Flügel mit einer Länge von 10, 15, 20, 25 und 30 mm sind auf Bestellung erhältlich.

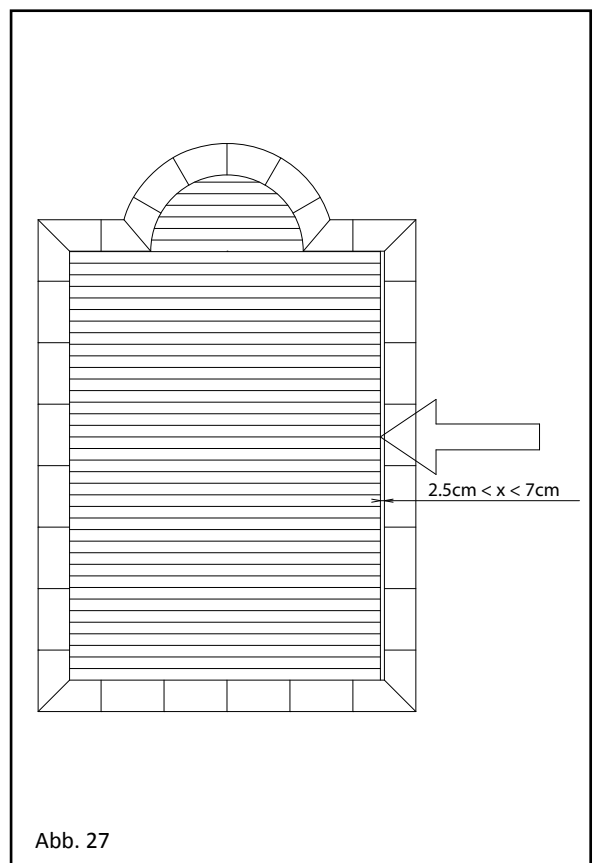
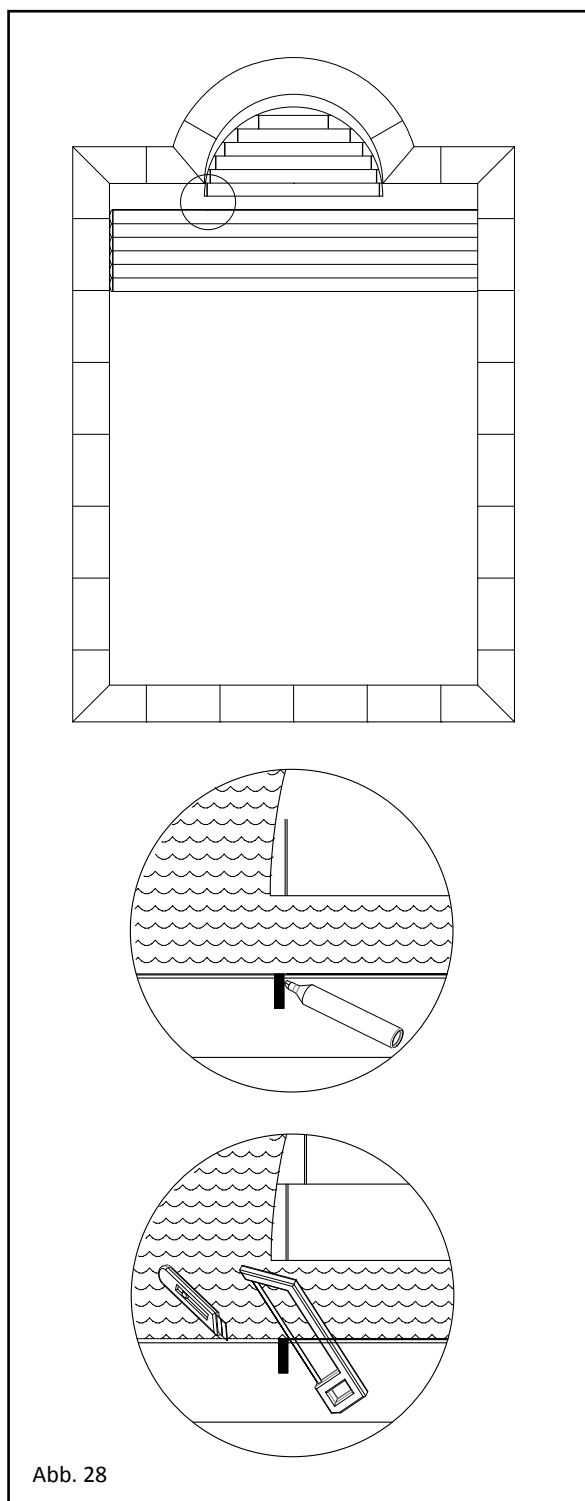


Abb. 27



6.4 Einsetzen der Treppenlamellen

Abb. 28

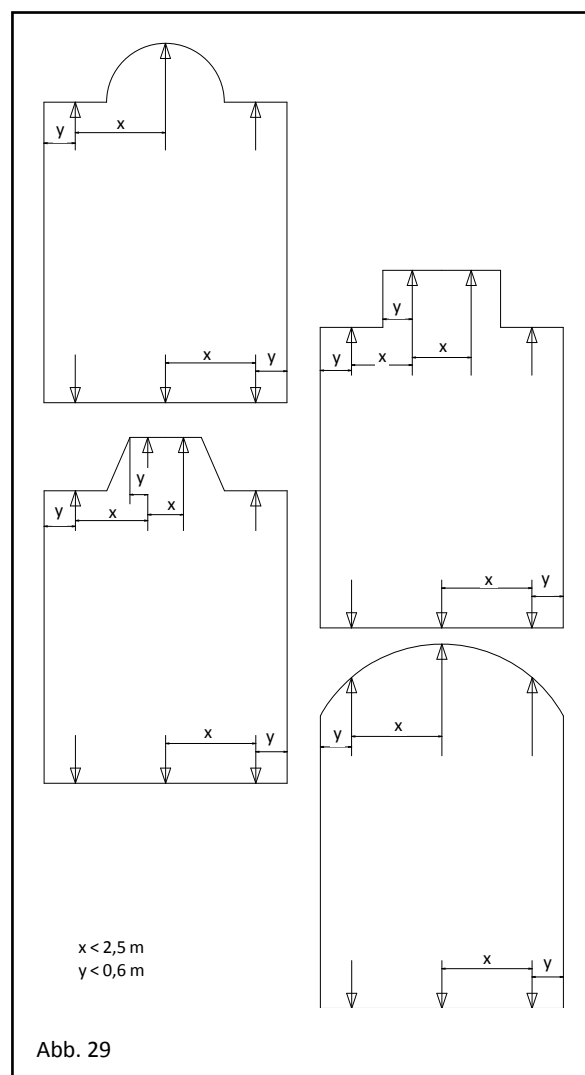
- Zentrieren Sie die Treppenabdeckung in ihrem Gehäuse und montieren Sie sie an die restliche Abdeckung. Kerben Sie hierfür zwei Kerben in den Eisteckdoppelhaken auf beiden Seiten der Treppe ein, um die Kappen der Basislamelle der Treppe an der ersten Lamelle der Abdeckung anzubringen.
- Achten Sie darauf, nicht in den Hohlraum der Lamelle zu schneiden.

6.5 Befestigung des Rollladens am Becken

Abb. 29

Bei den Rollladentypen IMM'AX, IMM'AX Solar Energy, IMM'BOX, VEESIO, NO STRESS, BANC Classic und BANC Solar Energy dürfen die Sicherheitssysteme ausschließlich an der Breitseite gegenüber der Rolle positioniert werden.

Bei den Rollladenabdeckungen MANU, OPEN One, OPEN Classic, OPEN Solar Energy, OPEN SURF System, BANC SURF System und DIVER müssen die Sicherheitssysteme jedoch an den beiden Breitseiten des Beckens positioniert werden (d.h. an der Rollenseite und an der gegenüberliegenden Seite).



6.6 Befestigung durch Stabilisierungsschnallen

6.6.1 Abb. 30 & 31

Befestigen Sie die Aufnahmeschnallen 40 mm über der Wasserlinie an der Beckenwand vor den auf den Lamellen vorinstallierten Stabilisierungsvorrichtungen.

6.6.2 Abb. 32 & 33

Für die Option "Befestigung an der Wandoberseite" den Haltewinkel am Betongurt unterhalb des Randsteins durch Auflegen des Winkels an die Beckenwand befestigen.

Testen Sie das Ein- und Ausklipsen aller Vorrichtungen. Schnallen spannen, um die Lamellen an die Beckenwand zu ziehen (zu drücken) und somit das Becken ausreichend zu sichern. Alle Stabilisierungsvorrichtungen müssen entriegelt werden, um die Rollladenabdeckung zu bewegen und die Endanschläge einzustellen.

6.7 Befestigung mit dem Coverlock-System

Hakenleisten und Spanner gleichmäßig positionieren, um eine perfekte Ausrichtung und einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

6.7.1 Abb. 34

Alle vorderen Hakenleisten ① an der Einsteckseite der letzten Rollladenlamelle mit Hilfe der beiden TFPZ 3x16mm-Schrauben befestigen.

Sobald alle notwendigen Hakenleisten befestigt sind, verbleibende Einsteckseite der Lamelle mit einem Cutter und einer Metallsäge abschneiden. Damit wird eine eventuelle Beschädigung des Liners vermieden.

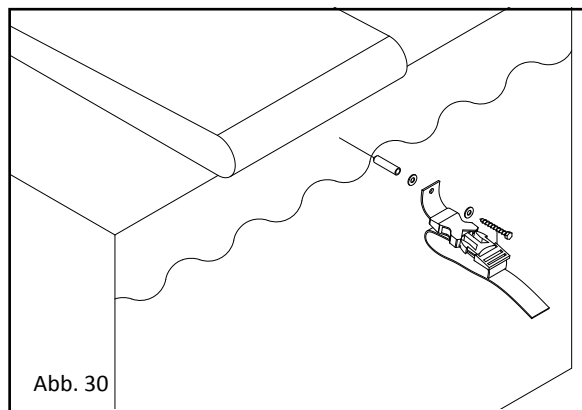


Abb. 30

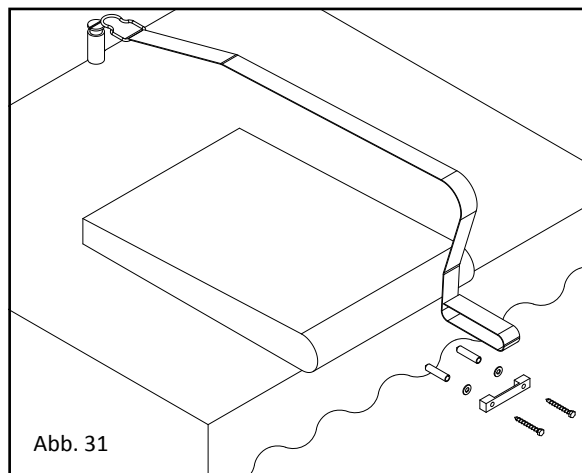


Abb. 31

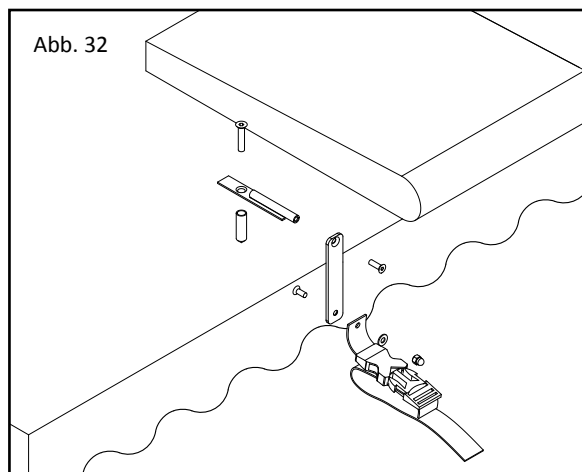


Abb. 32

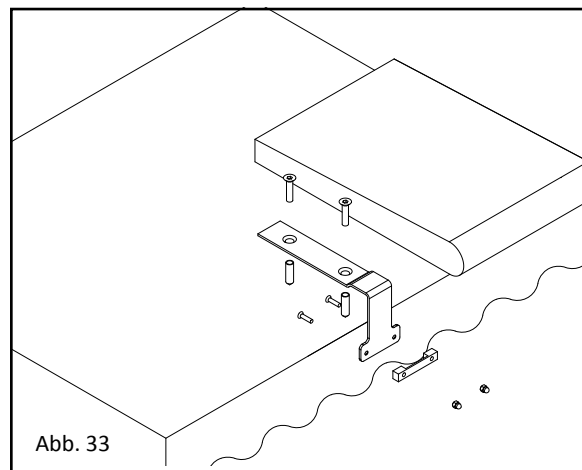


Abb. 33

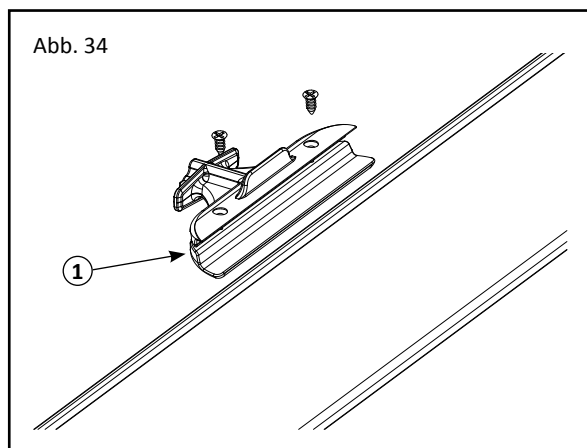


Abb. 34

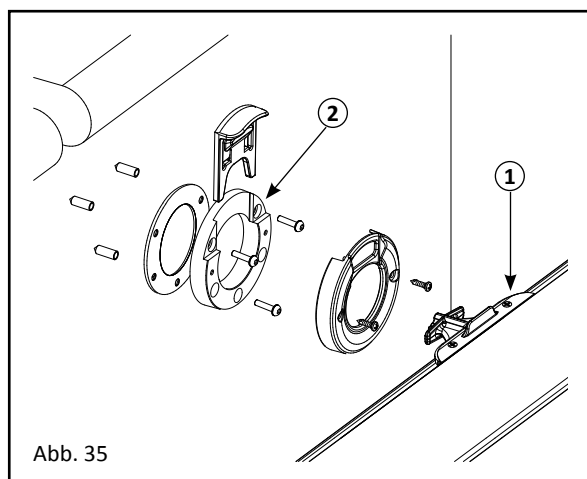


Abb. 35

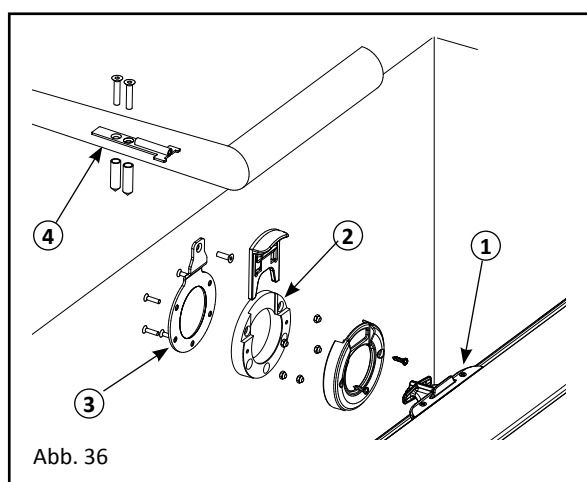


Abb. 36

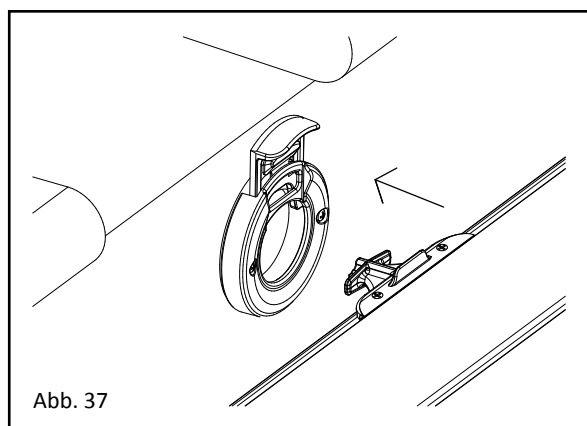


Abb. 37

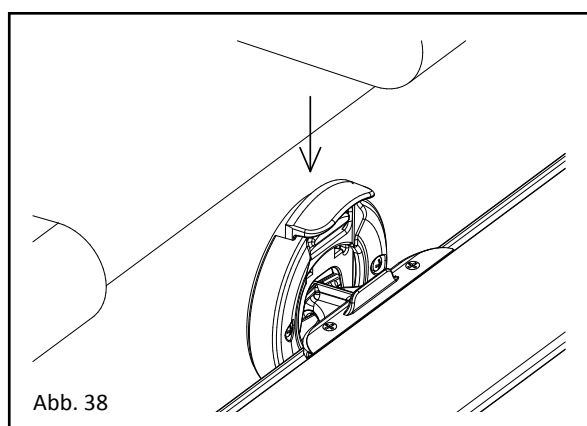


Abb. 38

6.7.2 Abb. 35: Befestigung der Spanner an der Beckenwand:
Löcher durch Ansetzen des Teils an der Mitte der Hakenleiste markieren.

Bohren Sie mit 6 mm Durchmesser und 35 mm Tiefe.

Teil ② mit Hilfe der TRHC M5x30mm-Schrauben und M5-Messingdübel befestigen.

Darauf achten, dass es sich in waagrechter Position befindet.

Seite mit Hilfe der TRPZ 4x16mm-Schrauben am Teil ② befestigen.

6.7.3 Abb. 36: Option Befestigung der Spanner am Beckenrand:

Teil ② mit Hilfe der TFHC M5x16mm-Schrauben und der M5-Muttern an der Halterung befestigen.

Daraufhin Halterung ③ so an der Beckenrandplatte mit Hilfe der TFHC M5x16mm Schraube befestigen, dass ein rechter Winkel entsteht.

Die Gruppe an der Hakenleiste zentrieren und Halterung und Beckenrandplatte in der richtigen Position an Beckenwand und Beckenrand andrücken.

Löcher markieren und mit 8 mm Durchmesser und 35 mm Tiefe bohren.

Mit Hilfe der TFHC M6x30mm-Schrauben und M6-Messingdübel befestigen.

Die Vorderseite des Spanners muss mit den beiden TRPZ 4x16mm-Schrauben befestigt werden.

6.7.4 Abb. 37

Abdeckung schließen, um das System einzukuppeln.

6.7.5 Abb. 38

Becken durch Drücken auf den Spanner sichern.

6.7.6 Abb. 39

Vor dem Öffnen auf den Stift drücken und gleichzeitig nach oben ziehen, um den Spanner zu entfernen.

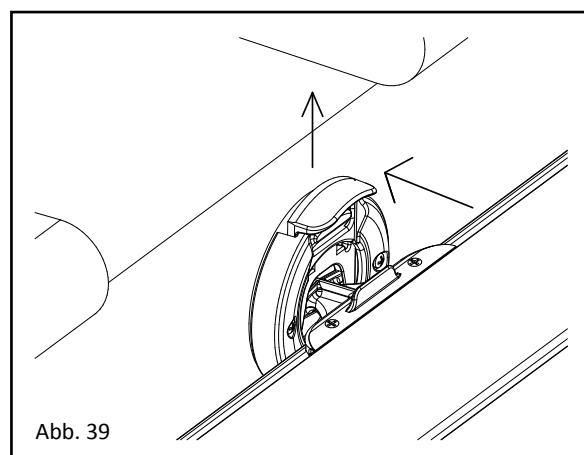


Abb. 39

6.7.7 Abb. 40

Abdeckung öffnen, um das System auszukuppeln.

6.7.8 Abb. 41

Befestigung der hinteren Hakenleiste durch Einrasten in der Aussparung der letzten Lamelle.

6.7.9 Abb. 42

Bei trapezförmigen oder römischen Becken werden anstatt der Hakenleisten Schnallen für Bereiche in schräger oder abgerundeter Form mitgeliefert.

Dazu müssen:

Die beiden Lamellen an der dafür vorgesehenen Stelle ausgeklinkt werden, ein zwei Zentimeter breiter Einschnitt an der Einsteckseite vorgenommen werden, die Schnalle durch diesen Einschnitt geführt werden, dabei darauf geachtet werden, dass ein Ring unter der Lamelle verbleibt, und die beiden Lamellen eingeklinkt werden. Die Schnalle ist somit durch seine beiden Endringe zwischen den Lamellen eingeklemmt.

Der obere Endring dient dabei zum Befestigen im Coverlock System.

6.8 Montage des Rollladens an der Achse

Abb. 43

- Bringen Sie die Abdeckung an der Achse an.
- Legen Sie die Flachstahle der Gurtklemmen für die Achse vor die Befestigungsurte, die auf der letzten Lamelle befestigt sind, ziehen Sie die Schlaufe um die Gurtklemmen und ziehen Sie alles zwischen der Röhre und dem schwarzen 30 x 80 Flachstahl an.
- Stellen Sie sicher, dass der Rollladen auf dem Becken von Beginn des Aufrollvorgangs an auf beiden Seiten gleich viel Spiel hat.
- Korrigieren Sie die Lage der Flachstahle der Gurtklemmen, falls diese Verteilung nicht gleichmäßig ist.
- Stellen Sie den Endanschlag nach Montage der Abdeckungs lamellen ein.
- Überprüfen Sie die Längeneinstellung der Gummiseile dahingehend, dass das Gegengewicht in aufgerollter Position weder die Lamellenrolle noch den Boden des Beckens in abgerollter Position berührt.

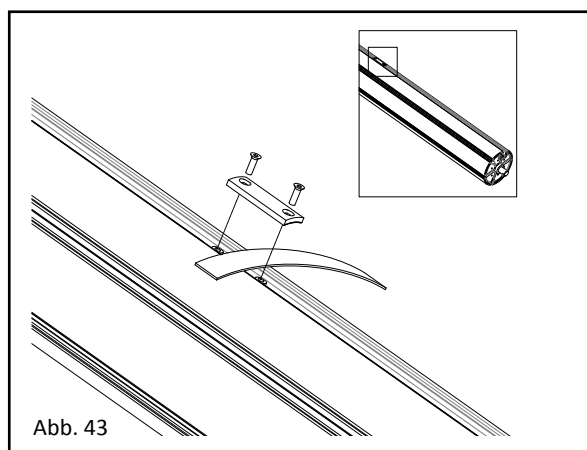


Abb. 43

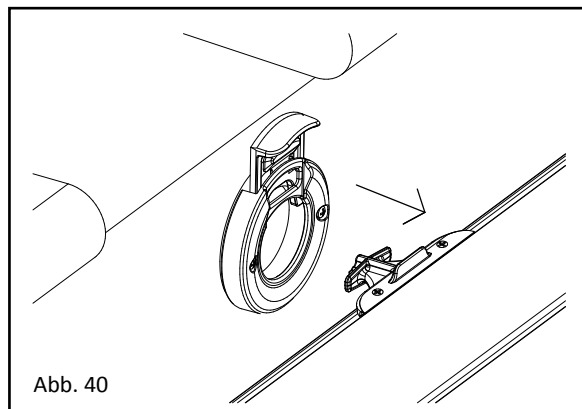


Abb. 40

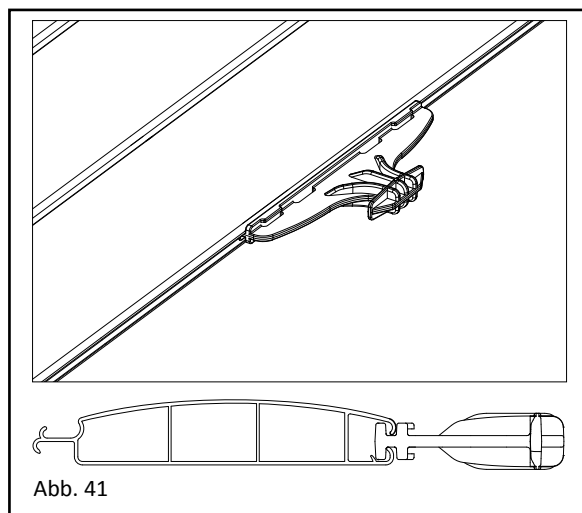


Abb. 41

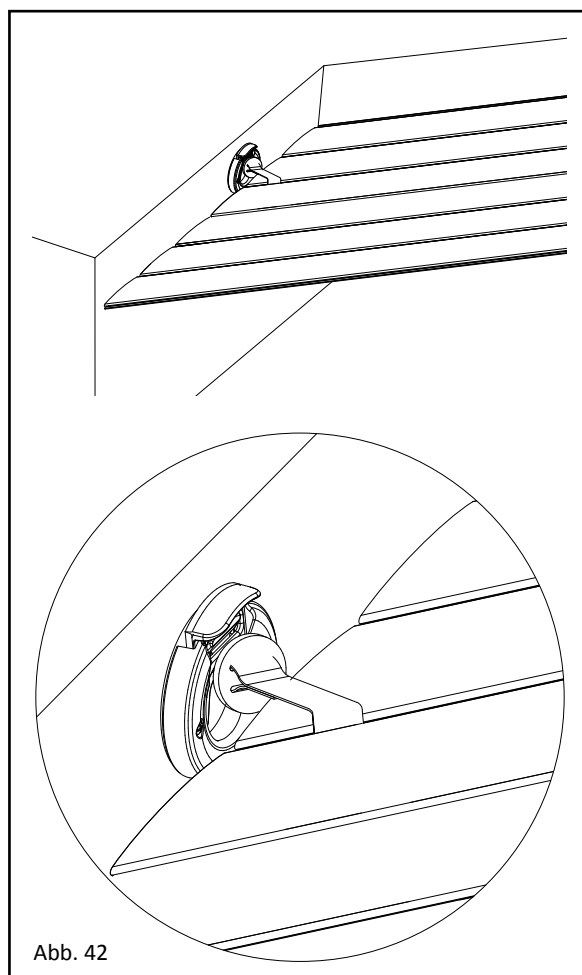


Abb. 42

7. Testleitfaden bei Fehlfunktionen

Die folgende Liste ist als Hilfestellung bei der Erkennung und Korrektur von Fehlfunktionen gedacht, die bei der Installation auftreten können. Dieser Leitfaden richtet sich an Fachleute, die zur Installation der Rollladenabdeckung berechtigt sind, da nur sie die Gültigkeit der Garantie aufrecht erhalten können. Wenn die Ursache der Fehlfunktion nach Befolgen der Anweisungen nicht ermittelt werden konnte, muss der Fachmann mit dem Händler oder Hersteller der Rollladenabdeckung Kontakt aufnehmen.

Der Leitfaden ist vor den Tests vollständig zu lesen. Siehe Abbildungen 25 und 27.

Drehen Sie den Schalter im Schaltkasten auf Aus/Off oder "0" vor jedem Anschließen - Abklemmen.

Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Anschlüsse in gutem Zustand und fest angezogen sind.

7.1 Prüfung des Schaltkastens

- 7.1.1 Prüfen Sie den Zustand der Sicherung und des Thermoschalters.
- 7.1.2 Überprüfen Sie das Knacken der Leistungsrelais.
- 7.1.3 Nehmen Sie von den Klemmen "+" und "-" die 2 Drähte desjenigen Kabels ab, das den Schaltkasten und den Rollenmotor miteinander verbindet.
- 7.1.4 Stellen Sie den Schalter im Schaltkasten auf An/On oder "1"
- 7.1.5 Messen Sie Schritt für Schritt die angegebene Spannung im Stromkreislauf auf folgenden Klemmen:
- 7.1.6 Test Stromversorgung Schaltkasten: 230 V AC (Wechselstrom) an den Klemmen "P" und "N" des Schaltkastens, an den 230 V angeschlossen sind
- 7.1.7 Test Transformator und Gleichrichter: 20-24 V AC zwischen den rosafarbenen freien Steckverbindern und 24 V DC zwischen den roten und blauen freien Steckverbindern am Ausgang des Gleichrichters.
- 7.1.8 Test Motorklemmen: 24 V DC zwischen den Klemmen "+" und "-" beim Auslösen des Öffnungs- oder Schließvorgangs.
- 7.1.9 Wird eine Nullspannung oder ein anderer Spannungswert gemessen, eine erneute Prüfung durchführen, um sicherzustellen, dass die Prüfspitzen Kontakt zu den Klemmen haben und dass Ihr Messgerät kalibriert ist und sich in der richtigen Messposition befindet. Eine fehlende oder von dem angegebenen Prüfschritt abweichende Spannung deutet darauf hin, dass die geprüfte Komponente nicht funktioniert. Ersetzen Sie sie oder bitten Sie um die Rücksendung zu AS POOL zur Überprüfung.
- 7.1.10 Wenn sich die Abdeckung bei korrekter Stromversorgung des Schaltkastens und Sicherungen in gutem Zustand nicht bewegt, funktioniert der Schaltkasten nicht mehr (Ursache hierfür kann eine Überspannung nach einem Gewitter, ein Anschlussfehler oder eine defekte Komponente sein. Der Schaltkasten muss in dem Fall an AS POOL zur Überprüfung zurückgesandt werden). Wenn sich die Abdeckung mehr als einen Meter bewegt, funktioniert der Schaltkasten ordnungsgemäß.

7.2 Kontrolle Ihres Stromkabels zwischen Schaltschrank und Rollenmotor

- 7.2.1 Schließen Sie den Stromkabel der Rolle im Schaltkasten an und klemmen Sie ihn am Motor im Trockengehäuse ab.
- 7.2.2 Prüfen Sie Schritt für Schritt die angegebene Spannung im Stromkreislauf auf folgenden Klemmen:
- 7.2.3 Test Verbindungskabel: 24 V DC im Schaltkasten an den Klemmen "+" und "-", an die das Verbindungskabel angeschlossen ist. 24 V DC an den Klemmen der beiden Drähte im Trockengehäuse. Falls die Spannung weniger als 22 V beträgt, ist sie nicht ausreichend für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Motors.
- 7.2.4 Stellen Sie sicher, dass die Kabelabschnitte den Angaben der Abb. 1 entsprechen, prüfen Sie die Qualität der Anschlüsse sowie eventuelle Feuchtigkeit oder Kondenswasser im Trockengehäuse.
- 7.2.5 Wird eine Nullspannung oder ein anderer Spannungswert gemessen, bedeutet dies, dass Ihr Kabel defekt, durchtrennt oder beschädigt ist bzw. ungenügenden Widerstand aufweist, oder sich in der Nähe eines Spannungskabels befindet, das seine Funktionsfähigkeit beeinträchtigt. Tauschen Sie das Kabel aus. Stellen Sie mit einem anderen Kabel eine zeitweilige Direktverbindung zwischen dem Schaltkasten und dem Motor her, um so neue Tests durchzuführen.

7.3 Kontrolle des Schlüsselschalters

- 7.3.1 Messen Sie die Gleichspannung mit Ihrem Multimeter, um zu prüfen, ob sich die Kontakte (NO) hinter dem Schalter nacheinander schließen, wenn der Schlüssel zuerst in die eine Richtung und danach in die andere gedreht wird.
- 7.3.2 Messungen am Schaltkasten
24 V DC zwischen "com" und "ouverture" (Öffnen), wenn der Schlüssel auf "ouv" gedreht wird.
24 V DC zwischen "com" und "fermeture" (Schließen), wenn der Schlüssel auf "ferm" gedreht wird.

7.4 Direkte Motorkontrolle

Prüfen Sie, ob:

- die Nocken korrekt mit der gewölbten Seite auf den Mikroschalter greifen und sich zum verstellbaren Teil der Nocke drehen.
- die Kontakte des Mikroschalters einwandfrei funktionieren (Öffnen und Schließen).

Sollte eines dieser ersten beiden Elemente nicht korrekt funktionieren, müssen die elektrischen Anschlüsse überprüft oder ein neues Teil bestellt werden, um das defekte zu ersetzen.

- Der Leistungsteil des Motors funktioniert einwandfrei. Hierfür Shunts im Schaltkasten zwischen 1 und 2 und 4 und 5 herstellen und dann öffnen oder schließen.
- Falls sich der Motor nach diesen Tests immer noch nicht dreht, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Motors hin. Es kann sich z.B. um die Folgeerscheinung einer Überspannung nach einem Gewitter, einen Anschlussfehler oder eine defekte Komponente handeln. Ersetzen Sie ihn oder bitten Sie um die Rücksendung zu AS POOL zur Überprüfung.

8. Kontrollen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte gemäß der Norm NF P 90-308 und prüfen Sie die Funktionsweise des Rollladens:

- Während der Betätigung des Steuerschlüssels kann das gesamte Becken eingesehen und die Abwesenheit von Badenden beim Abdecken des Beckens überprüft werden. Der Schließvorgang stoppt beim Loslassen des Schlüssels. Der Schlüssel kann aus dem Steuerkasten abgezogen werden.
- Die Rollladenabdeckung wird korrekt ab- und aufgerollt.
- Die Sicherheitsvorrichtungen sind leicht zu betätigen bei empfohlenem Wasserstand und ausreichend (in der Anzahl und Lage). Prüfen Sie, ob sie am Ende der Installation gesperrt sind.
- Das Spiel auf der Längsseite zwischen den Lamellen und der Beckenwand beträgt weniger als 7 cm und der Rollladen reibt nicht "auffällig" an der Wand.
- Der Rollladendeckel (Lattenrost) ist stabil und beständig gegen Eindringen und Anheben mit einer Kraft von weniger als 50 N.
- Der Abstand zwischen der Unterseite des Balkens, der den Lattenrost eines Unterflur-Rollladens hält, und der Trennwand darf maximal 150 mm betragen.
- Das Spiel an der Unterseite der Trennwand und dem Boden des Beckens muss weniger als 100 mm betragen.
- Die Versorgungsspannung des Rollladens liegt unter 30 VDC.
- Die Endanschläge (falls vorhanden) funktionieren.
- Der Installationsbereich wird nach der Montage der Rollladenabdeckung gereinigt und die Verpackungen und Abfälle werden entfernt.
- Die Bedienungsanleitung wurde übergeben.
- Der Garantieschein für die Rollladenabdeckung ist ausgefüllt und unterschrieben.

9. Abnahme der Rollladenabdeckung durch den Endkunden

- Der Installateur erklärt dem Endkunden die Funktionsweise der ABRIBLUE Rollladenabdeckung und berät ihn zu Sicherheit, Gebrauch, Wartung und Überwinterung.
- Er übergibt ihm die Gebrauchsanweisungen der Rollladenabdeckung.
- Er demonstriert die Funktionsweise der Rollladenabdeckung und weist ihn auf die Funktionsgrenzen des Rollladens hin.

Gemeinsam mit dem Installateur füllt der Endkunde den Garantieschein aus. Er bescheinigt die Konformität von Aufbau, Abnahme der Unterlagen zur Rollladenabdeckung sowie der an den Endkunden übermittelten Informationen.

Rep	Nb	Désignation	Rep	Nb	Désignation	Rep	Nb	Désignation
1	1	Axe IMMBBOX	10	4	Cheville laiton M8	19	1	Circlips ext. 30
2	1	Traversée de paroi	11	4	Vis TFHC M8x35	20	1	Support moteur galva
3	1	Traversée de paroi mince	12	4	Vis TRPZ 5.5x25	21	2	Tire fond
4	1	Moteur MTS; Aquajunior	13	1	Bride pvc 80x80	22	2	Cheville nylon ø8
5	1	Joint tournant	14	4	Rondelle grower M8	23	2	Vis TFHC M8x35, M10x20
6	1	Roulement 6206	15	4	Vis TH M8x20	24	1	Contre face céramique
7	1	Joint néoprène 200x200	16	2	Joint néoprène 80x80	25	1	Coffret électrique MCS 400
8	1	Pre-scellement palier	17	1	Contre face céramique	26	1	Notice
9	4	Joint néoprène ø50	18	1	Clavette 8x8x1x00			

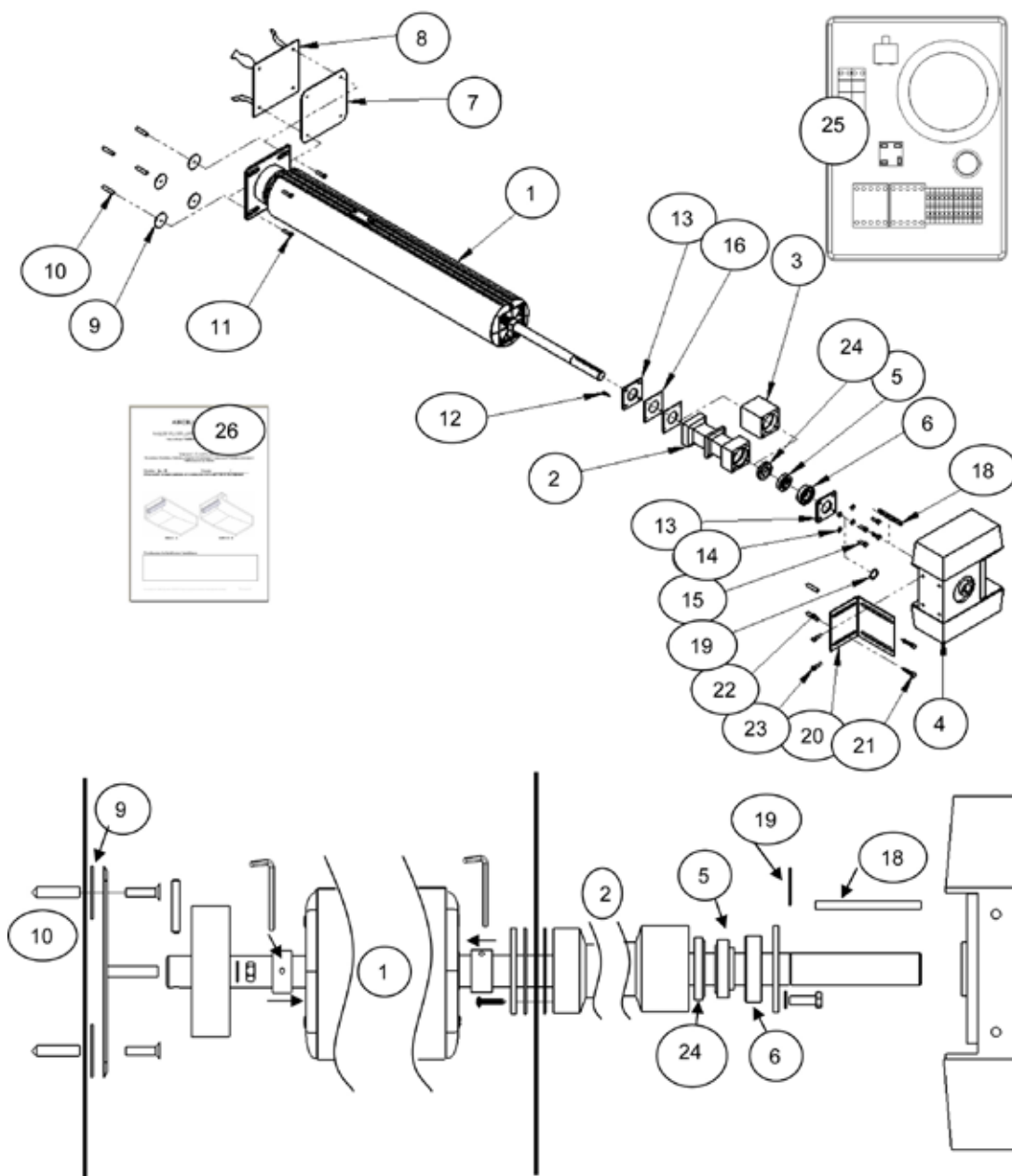


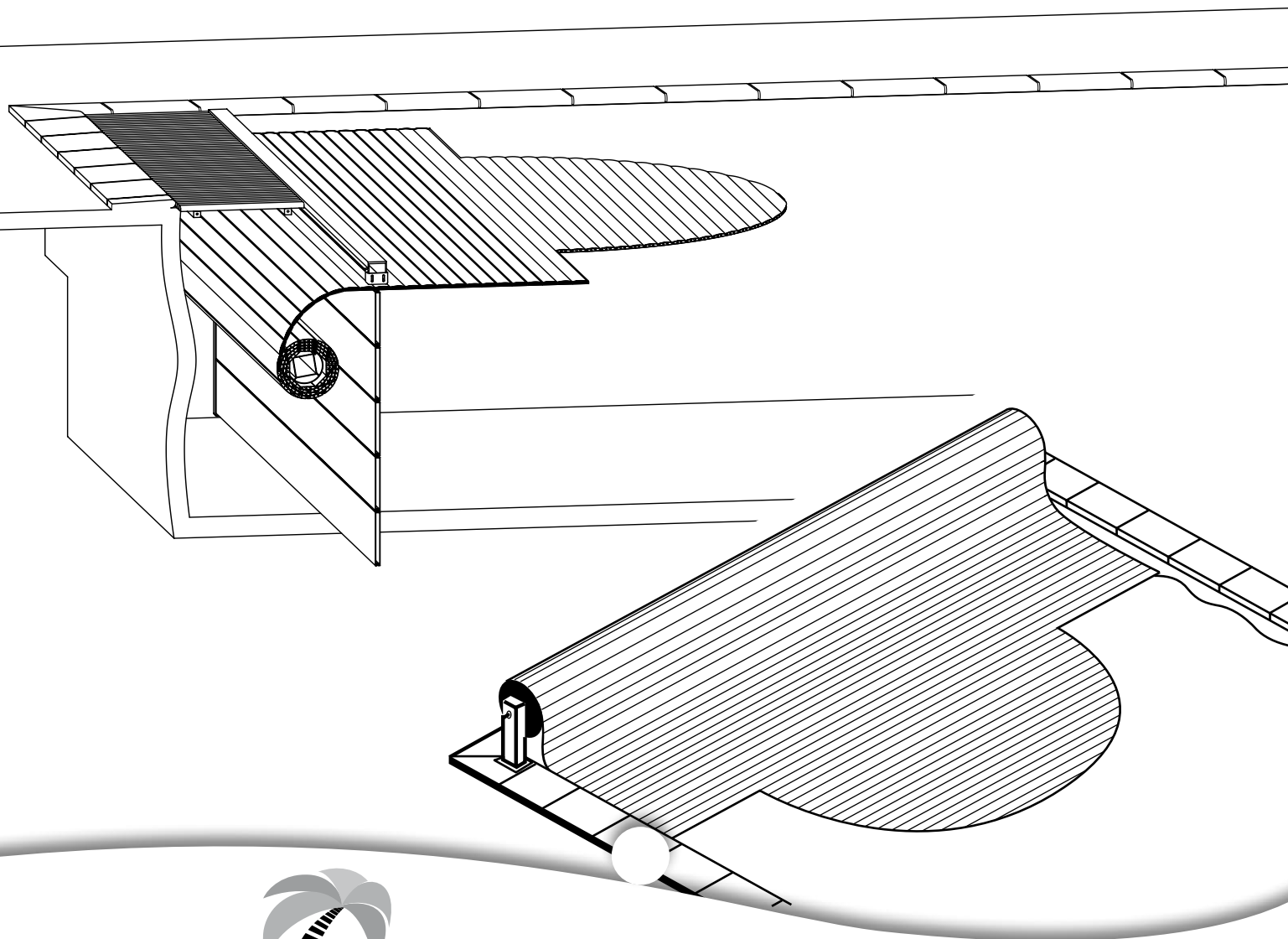
Abb. 47

Produkt: DIVER Trockengehäuse
Firma: AS POOL
Adresse: Zac de la Rouvellerie
F-72700 SPAY- LE MANS
Tel.: +33 (0)811 901 331
Fax : +33 (0)243 479 850
contact@abriblue.com
www.abriblue.com

Rolladenabdeckungen

Sicherheitsvorschriften und Benutzungshinweise für die automatische Rolladenabdeckung

Bitte aufmerksam lesen und für eine spätere Einsichtnahme aufbewahren
Ausgabe Juni 2013



INHALT

1. Tipps zur Sicherheit.....	2
2. Benutzungsempfehlungen.....	3
3. Wartungsempfehlungen	5
4. Wartungstipps.....	6
5. Empfehlungen zur Überwinterung.....	6
6. Garantie.....	6

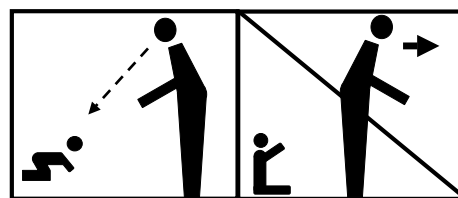
Konformitätsbescheinigungen



1. Tipps zur Sicherheit

WARNUNG:

Der Pool kann eine ernst zunehmende Gefahr für Ihre Kinder sein. Es kann sehr schnell zum Ertrinken kommen. Kinder in der Nähe eines Schwimmbeckens erfordern Ihre ständige Wachsamkeit und aktive Überwachung, auch wenn sie schwimmen können. Die physische Anwesenheit eines verantwortlichen Erwachsenen ist unerlässlich, wenn das Becken geöffnet ist.



Lernen Sie die lebensrettenden Maßnahmen

Merken Sie sich die Notrufnummern und bringen Sie sie in der Nähe des Swimmingpools an:

Feuerwehr: 112
Rettungsdienst: 15
Giftnotrufzentrale: Notieren Sie die Nummer:

- Diese Abdeckung ist kein Ersatz für den gesunden Menschenverstand und eigenverantwortliches Handeln. Sie hat auch nicht zum Ziel, die Aufsichtspflicht von Eltern und/oder Erwachsenen zu ersetzen, die ein wesentlicher Faktor für den Schutz von Kleinkindern ist.
- Achtung, die Sicherheit ist nur bei geschlossener, verriegelter und ordnungsgemäß entsprechend den Anweisungen des Herstellers installierter Abdeckung gegeben.
- Die Abdeckung muss bei Abwesenheit (auch bei kurzer) systematisch geschlossen und verriegelt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich vor und während der Betätigung

der Abdeckung keine Badenden oder Fremdkörper im Becken befinden.

- Bewahren Sie die zur Bedienung der Abdeckungen notwendigen Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Der Mechanismus sollte ausschließlich von einem verantwortlichen Erwachsenen in Betrieb gesetzt werden.
- Es ist verboten, die Sicherheitsabdeckungen zu betreten sowie auf ihnen zu gehen oder zu springen.
- Treffen Sie alle notwendigen Maßnahmen während der Reparatur der Abdeckung, um Kleinkindern den Zugang zum Pool zu versperren, sowie bei Funktionsstörungen, die das Abdecken und Sichern des Schwimmbeckens unmöglich machen oder bei zeitweiligem Ausfall der Ausrüstung oder des Beckens.
- Beachten Sie den durch den Hersteller festgelegten Wasserstand.

2. Benutzungsempfehlungen

- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung der Abdeckung, dass der Wasserstand des Pools konstant bleibt und mit den Empfehlungen des Herstellers (Standard -12 cm) übereinstimmt, um das Blockieren der Lamellen im Rollladenschacht (am Balken oder an der Trennwand), das Reiben an den Randsteinen oder die Verformung der Lamellen durch einen zu hohen oder zu niedrigen Wasserstand zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass Überlauf und Wasserstandsregler funktionieren, damit die Skimmer bei zu niedrigem Wasserstand keine Luft einsaugen.
- Entfernen Sie beim Schließen alle schwimmenden Objekte, die den ordnungsgemäßen Betrieb der ABRIBLUE Abdeckung stören könnten, und verriegeln Sie den Zugang zum Pool mit den Verschlussriemen.
- Vergessen Sie nicht, die Sicherheitsvorrichtungen zu entsperren, bevor Sie den Pool aufdecken, Sie könnten sonst die automatische Abdeckung beschädigen.
- Behalten Sie das Becken während des Auf- und Abdeckvorgangs immer im Blick. Beim Ein- und Ausrollen des Rollladens kann eine manuelle Unterstützung erforderlich sein, um ihn bei starkem Seitenwind, bei unregelmäßiger Beckenform oder bei einer bestimmten Beckenkonfiguration in die richtige Position zu bringen.
- Die schwimmende Rollladenabdeckung darf in keinem Fall auf halber Höhe angehalten werden, da sich der Rollladen im Gehäuse der Abdeckung verklemmen kann, wenn gleichzeitig gebadet wird. Die Person, die die Abdeckung betätigt, muss zunächst sicherstellen, dass sich keine Badenden im Becken befinden.
- Stellen Sie sicher, dass weder Schlauch noch Netzkabel des automatischen Poolreinigers mit der Abdeckung eingerollt werden können, da sonst der Betrieb der Aufrollvorrichtung blockiert und die PVC-Lamellen beschädigt werden könnten.
- Prüfen Sie, ob das Auf- und Abrollen an den ersten Metern ordnungsgemäß funktioniert (die Lamellen müssen reibungslos aufgerollt werden, ohne Blockieren an der Achse oder nach außen gewölbter Außenseite der Rolle), Betrieb falls nötig stoppen, um die Ursache der Störung zu beheben.
- Durch das Auf-/Abrollen jeder neuen Lamellenschicht, die die Rolle ins Ungleichgewicht bringt, ist die Drehgeschwindigkeit der Achse nicht gleichmäßig. Bei dem manuellen Modell die Drehgeschwindigkeit des Drehrads anpassen, um schwergängige Stellen bei der beidhändigen Betätigung des Drehrads zu vermeiden.
- Beim Auf-/Abrollen darf der Schlüssel erst beim Endanschlag losgelassen werden (insbesondere bei Modellen mit SITZBANK), um die Lamellen richtig auf der Achse (bei beendetem Aufrollvorgang) oder auf dem Wasser (bei beendetem Abrollvorgang) zu positionieren.
- Bei dem Modell ohne Endanschlag darauf achten, dass die Lamellen am Ende des Aufrollvorgangs nicht zu weit gerollt werden, da sie sonst nach hinten fallen und zerbrechen können.
- Den Rollladen nicht länger als 15 Minuten am Stück laufen lassen.
- Die Betätigung des Rollladens ist verboten, falls eine Last auf dem Lattenrost eines Unterflur-Rollladensystems liegt, da sonst die Abdeckung unter dem Balken reiben könnte.
- Lassen Sie bei Unterflur-Rollläden keine Überlast des Lattenrosts zu, um die physikalischen Grenzen des Trägers und der Befestigungen nicht zu überschreiten. Der Lattenrostweg liegt auf der Oberseite der Wände und dem Träger auf. Er ist für eine maximale Belastung von 400 kg der Gesamtkonstruktion konzipiert (einschließlich Lattenrost) und 150 kg pro laufendem Meter.
- Nicht auf der Rollenverkleidung des Modells BANC gehen oder springen, um sie nicht zu verformen.
- Der Schlüssel oder die Drehkurbel müssen aus Sicherheitsgründen aus dem Steuerkasten entfernt werden, sobald der Auf-/Abrollvorgang beendet ist.
- Den Start des Filtersystems bei erster Sonneneinstrahlung auf die "Solarlamellen" programmieren. In Zeiten starker Sonneneinstrahlung kann die Wassertemperatur bei geschlossener Abdeckung bis zu 30 Grad oder mehr erreichen und die Lamellen beschädigen.
- Es wird dringend davon abgeraten, den Pool ohne die Zustimmung Ihres Installateurs zu leeren.
- Wenn die Rollladenabdeckung mit einem WING System® ausgestattet ist, darauf achten, den Rollladen nicht in Betrieb zu nehmen, solange das WING System® nicht auf den Rollladen geklappt ist. Eine Betätigung der Rollladenabdeckung mit ausgeklapptem WING System® erzeugt erhebliche Schäden am Rollladen und am Pool.
- Wenn die Abdeckung mit einem SURF System (mobile Rolle) ausgerüstet ist, muss vor jeder automatischen Betätigung der Lamellen auf eine korrekte Positionierung der Rolle auf dem Becken geachtet werden.
- Falls im Falle eines Notbetriebs eine Person auf dem Rollladen gehen muss, so sinken ihre Füße ins Wasser.
- Beschränken Sie die Betätigung der Rollladenabdeckung bei Temperaturen unter 5°C auf das nötige Maß und bewegen Sie die Abdeckung nicht bei unter 0°C und wenn sie eingefroren ist. Vermeiden Sie jegliche Stöße und mechanische Kontakte auf den Lamellen bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunkts.
- Im Falle einer auf einem überdachten Swimmingpool installierten Rollladenabdeckung muss auf eine maximale Lufttemperatur von 40°C geachtet werden sowie auf eine ausreichende Belüftung der Umgebungsluft, um jegliche Verformung und Beschädigung der Teile zu vermeiden (PVC-Lamellen, Bänkleisten, Lattenrost,...).

3. Wartungsempfehlungen

Die Wartung der automatischen Abdeckung ABRIBLUE ist Aufgabe des Benutzers und liegt in seiner Verantwortung.

- Der Einsatz einer automatischen Abdeckung schützt die Wasserqualität und reduziert die Menge der zu verwendenden Wasseraufbereitungsprodukte.
- Sorgen Sie für ein konstant gutes Wassergleichgewicht, um Schäden an Ihrer automatischen Abdeckung zu vermeiden.

Wassereigenschaften	Empfohlener Mindestwert	Empfohlener Höchstwert
pH	7,2	7,6
Chlor	0,7 ppm	1,2 ppm
Brom	1,5 ppm	2,5 ppm
m-Wert	80 ppm	120 ppm
Gesamthärte	100 ppm	300 ppm
Stabilisator	10 ppm	40 ppm
Temperatur	1°C	30°C

- Wiederholte oder längere Überdosierungen schaden den PVC-Lamellen. Ein saurer pH-Wert unter 7 kann Korrosion bei den Metallteilen erzeugen. Eine fehlende Aufbereitung wiederum führt zu Algenwachstum und fördert Fäulnisprozesse, die nicht zu entfernende bräunliche Flecken auf den PVC-Lamellen entstehen lassen.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Elektrolysegeräts nach langen Abdeckungszeiten des Pools. Diese Geräteart ist möglicherweise nicht mit einer Abschaltfunktion ausgerüstet und kann bleibende Schäden an der Unterflur-Mechanik verursachen (Korrosion), falls eine hohe Chlor-Konzentration an den PVC-Lamellen stagniert. Um dies zu verhindern, muss das Beckenwasser von Zeit zu Zeit gelüftet werden, indem die Abdeckung geöffnet und dabei der Zugang zum Pool überwacht wird, so lange die Sicherheit am Pool nicht gewährleistet ist.
- Während einer Überchlorungsmaßnahme die Abdeckung aufwickeln, das Filtersystem in Betrieb nehmen und den Zugang zum Pool von Kindern unter 5 Jahren überwachen.
- Reinigen Sie Ihre Abdeckung mindestens zweimal im Jahr mit Hilfe eines Hochdruckreinigers oder eines Schwamms mit einem Entkalkungs- und/oder Entfettungsmittel (z.B. ein Gel für die Wasserlinie). Verwenden Sie keine Lösungs- oder Scheuermittel, sie könnten die PVC-Lamellen beschädigen. Spritzen Sie kein Wasser auf die Achse, Sie könnten den Motor beschädigen.
- Reinigen Sie den Rollladenschacht während der Sommermonate einmal pro Monat mit einem manuellen Poolreiniger. Entfernen Sie regelmäßig alle Schmutzreste, die sich auf dem Rollladen ablageren.
- Stellen Sie sicher, dass die Regulierung des Wasserstands ordnungsgemäß funktioniert (Überlauf nicht verstopft, automatische Füllung richtig eingestellt).
- Versichern Sie sich, dass der Bereich, in dem sich der Rollladenmotor befindet, mit einem Wasserablauf ausgestattet ist, um das Eintauchen des Motors in jedem Fall zu verhindern (bei Überflutung).
- Achten Sie darauf, dass die Lamellen nicht einem Temperaturunterschied von > 15° zwischen Außenluft und Wasser ausgesetzt sind, damit sie sich nicht verformen (bei stark beheizten Pools in kalten Gegenden, zum Beispiel im Gebirge).
- Bei Rollladenabdeckungen auf überdachten Pools muss auf eine ausreichende Belüftung des überdachten Raums geachtet werden, um die Temperatur auf 40°C zu begrenzen und eine Überhitzung der Lamellen und Bänkleisten zu verhindern.
- Holzkomponenten wie Lattenrost oder Bankleisten müssen geschützt werden. Unabhängig von seiner Herkunft ist Holz täglichen Belastungen aus seiner Umgebung ausgesetzt: durch Betreten, schlechtes Wetter, Feuchtigkeit oder Trockenheit. Es benötigt daher ein Mindestmaß an Pflege. Verwenden Sie vorzugsweise einen Holzsättiger. Damit dieser richtig wirkt, empfehlen wir, ihn mit einem Pinsel auf die Oberfläche aufzutragen, bis er vollkommen in das Holz eingedrungen ist, um so die Oberfläche zu stabilisieren und jeglichen Tanninaustritt zu verhindern. Die Schichten müssen nass-in-nass ohne Trockenzeit zwischen den Schichten aufgetragen werden (2 bis 3 Schichten je nach Porosität). Vermeiden Sie Dichtungsanstriche auf Wachs- oder Silikonbasis, sie zersetzen sich schnell durch die UV-Strahlung und verblassen nach Unwettern. Je nach klimatischen Bedingungen entsteht auf exotischen Hölzern eine silbergraue Patina. Vermeiden Sie Lacke und Beizen, sie bilden instabile Filme, die leicht abplatzen. Wir empfehlen das Produkt Durieu DESKS OLJE D1 (zitiert in der Zeitschrift "Techniques PISCINES") zur Pflege exotischer Hölzer. Bei Tanninflecken auf Ihren Randsteinen oder Ihrem Schutzrollladen empfehlen wir, ein konzentriertes Bleichmittel mit einem Pinsel aufzutragen und danach gründlich abzuspülen.
- Die undurchsichtigen Lamellen nicht mit einer luftdichten Plane abdecken, es könnte eine starke Erwärmung entstehen (Treibhauseffekt), die zu einer irreversiblen Verformung der Lamellen führen kann.
- Überprüfen Sie Zustand, Halt und richtige Befestigung der Sicherheitsschnallen.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsgurte der Lamellen mit der Achse fest angezogen und gleichmäßig verteilt sind.
- Überprüfen Sie die Lamellenenden, stellen Sie sicher, dass diese gleichmäßig in einer Reihe stehen und die Stopfen und Flügel unversehrt sind. Eine Lamelle, die quer zum Rollladen steht, kann sich beim Bewegen der Rollladenabdeckung verklemmen und große Schäden verursachen.

4. Wartungstipps

Im Falle einer Fehlfunktion oder Reparatur, die das Abdecken und Sichern des Pools nicht ermöglicht, müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um den Zugang zum Pool für Kinder unter 5 Jahren zu verhindern.

- Die Firma AS POOL (ABRIBLUE) vertreibt ihre technischen Produkte ausschließlich über ein Netzwerk von Pool-Fachleuten, die die Installation und Pflege je nach spezieller Konfiguration des Pools übernehmen. Die Firma AS POOL (ABRIBLUE) tritt nicht direkt mit den Pool-Eigentümern in Kontakt. Lassen Sie Kundendienst-Arbeiten an der automatischen Abdeckung von einem speziell geschulten Pool-Fachmann durchführen (wir empfehlen Ihnen Ihren Poolbauer bzw. -installateur, dessen Kontaktadresse auf dem Deckblatt dieses Handbuchs verzeichnet ist), der mit unserem technischen Support Kontakt aufnehmen kann. Jedes Ersatzteil muss ein Originalteil sein, um unsere Garantie und die Konformität der Rollladenabdeckung zu gewährleisten.
- Führen Sie einmal im Jahr eine vollständige Wartung der Rollladenabdeckung durch.
- Bei jeder Inbetriebnahme ist eine Überprüfung der Rollladenabdeckung erforderlich, um Schäden, die das reibungslose Funktionieren des Rollladens beeinträchtigen könnten, zu erkennen. Ein Fachmann kann feststellen, ob bestimmte Lamellen ausgetauscht werden müssen.
- Prüfen Sie, ob die Wartungsempfehlungen umgesetzt werden und der Benutzer seine Überprüfungen regelmäßig ausführt. Andernfalls müssen diese Punkt für Punkt wiederholt werden.
- Überprüfen Sie den Halt der Kupplungsbolzen, des Anschlagrings und aller auf der Achse vorhandenen Schrauben.
- Überprüfen Sie den Halt der elektrischen Anschlüsse und ihr Funktionieren. Überprüfen Sie die Abwesenheit von Feuchtigkeit und Oxidation auf alle elektrischen Kontakte der Rollladenabdeckung (Klemmen des Schaltkastens, Anschlüsse des Klemmenkastens, Kontakte der Schlüsselsteuerung).
- Überprüfen Sie den Zustand und die Alterung der Blockiervorrichtungen und den Zustand der Gummiseile, die die PVC-Lamellen halten. Überprüfen Sie den Halt der Riemen auf der Achse.
- Überprüfen Sie das reibungslose Funktionieren von Filter, Überlauf und Wasserstandsregler.
- Führen Sie mehrere Auf- und Abrolltests mit dem Rollladen durch, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß funktioniert und insbesondere um sicherzustellen, dass er am Endanschlag richtig sitzt.
- Wenn das System nicht mehr reagiert, kann Ihr

Poolbauer den Pool absichern, indem er das Abrollsystem des Rollladens ausklinkt und den Rollladen manuell über den Pool ausrollt, bevor er die Sicherheitsvorrichtungen verriegelt, die die Abdeckung mit dem Becken verbinden. In diesem Fall kann der Pool so lange nicht zum Schwimmen genutzt werden, bis der Rollladen wieder in Stand gesetzt ist.

- Vor dem Ausklinken der Aufrollmechanik muss der gesamte Vorgang in der Montageanleitung nachgelesen werden.

1 Schaltkasten ausschalten.

2 Drehen der Achse blockieren durch Halten der Lamellen auf der Achse.

3 Für OPEN: Abdeckung auf Motorseite abnehmen (PVC-Abdeckung des OPEN entfernen, Klemme der Verbundwerkstoff-Auskleidung des OPEN Solar lösen). Drähte 1, 2, 3 und 4 des Motorkabels abklemmen, um diesen vollständig zur Achse hin zu bewegen und Entriegelungsring entfernen.

4 Für BANC: Entfernen Sie die abnehmbaren Deckel und nehmen Sie die Flügelschraube des Gehäuses im BANC Solar ab. Drähte 1, 2, 3 und 4 des Motorkabels abklemmen, um diesen vollständig zur Achse hin zu bewegen und Entriegelungsring entfernen.

5 Für IMM'Box: Entfernen Sie den Keil zwischen der Welle und der Bohrung des Motors oder entfernen Sie den Motor.

6 Für IMM'Ax: Drähte am Endanschlag und Leistungsdrähte des Motorkabels im Anschlusskasten trennen, indem das Motorkabel komplett zur Achse hin verschoben wird. Zugschnurklemme entfernen, um an die Entriegelungszugschnur zu gelangen und diese zu ziehen.

7 Unterstützen Sie das Abrollen von der Rolle manuell und stellen Sie dabei sicher, dass das Motorkabel nicht eingeklemmt wird.

8 Verriegeln Sie die Sicherheitsvorrichtungen.

Bei Wiederinbetriebnahme der Rolle ist eine erneute Einstellung des Motorendanschlags notwendig.

5. Empfehlungen zur Überwinterung

Nachfolgend werden Ratschläge zur Überwinterung beschrieben, es liegt jedoch in der Verantwortung des Installateurs, je nach Verfügbarkeit des Kunden und geografischer Lage des Pools die richtige Lösung zu empfehlen zu.

- Die Überwinterung aktiv überwachen durch Laufen lassen der Wasserzirkulation und -filtration während der kältesten Zeitperioden des Tages (Ein Frostschutz-Thermostat kann das Filtersystem auslösen, sobald die Lufttemperatur unter 0°C fällt).
- Den normalen Wasserstand beibehalten, überschüssiges Wasser läuft durch den Überlauf ab.
- Die abgerollten Lamellen auf dem Pool mit einem Hochdruckgerät reinigen, dann Pool und Rollladenschacht abbürsten. Das Wasser mit Überwinterungsprodukten behandeln.
- Lassen Sie Ihre Abdeckung ausgerollt auf der Wasseroberfläche liegen. Falls das Becken von zahlreichen Pflanzen umgeben ist, befestigen Sie eine durchlässige Netzabdeckung, um eine Zersetzung von Blättern oder anderen Pflanzenteilen auf den PVC-Lamellen zu verhindern. Die aufgerollte Abdeckung nicht mit angesammeltem Laub oder Schmutz liegen lassen, da sonst ein unumkehrbarer Verfallsprozess ausgelöst wird mit Flecken, die sich auf den PVC-Lamellen festsetzen. Dieses physikalische Phänomen wird nicht durch die Garantie auf die Lamellen abgedeckt.
- Schützen Sie Ihre Skimmer und Rohrleitungen, die Frost ausgesetzt sind.
- Schützen Sie die Motorteile vor Überflutung.
- Schalten Sie den Strom im Schaltkasten ab.
- Abdeckung nicht in Betrieb nehmen und Lamellen nicht berühren, wenn diese eingefroren sind. Bei Einfriergefahr des Beckens Achse und Motor von Unterflurrollen abnehmen lassen.
- Bei Modellen mit Solarenergieversorgung können die Batterien an Ort und Stelle bleiben, wenn das Solarpanel nicht abgedeckt ist und ihre Ladefunktion weiterführt. Falls das Panel abgedeckt ist und somit keine Aufladung mehr durch die Sonneneinstrahlung gewährleisten kann, müssen die Batterien abgezogen und trocken gelagert werden. Bei ihrer erneuten Inbetriebnahme Batterien zunächst aufladen (ein halber Tag Sonneneinstrahlung), bevor die Rollladenabdeckung betrieben wird.

6. Garantie

Unsere Garantie deckt ein Jahr lang ausschließlich den Ersatz oder die Reparatur des defekten Teils und etwaige Mängel oder Fehler bei Installation, Betrieb, Wartung und Überwinterung gemäß unseren Gebrauchsanweisungen ab.

Sie tritt nur dann ab dem Absendedatum in Kraft, wenn der Wiederverkäufer oder Installateur uns die defekten Teil zur Überprüfung mit bezahltem Porto zurücksendet.

Die Garantie deckt sämtliches elektrisches Material ab unter der Bedingung, dass die ganze Verkabelung gemäß unseren Anleitungen und in Übereinstimmung mit der Norm C15-100 durchgeführt wurde.

Die Garantie tritt nicht in Kraft bei ins Wasser eingetauchten Motoren, die nicht dafür vorgesehen sind, sowie bei Folgeschäden nach Blitzeinschlägen.

Abgesehen von der allgemeinen einjährigen Garantie gewähren wir folgende Garantielaufzeiten:

- Die Rücksendung der nachfolgenden Garantie innerhalb von 8 Tagen an uns nach erfolgreicher Installation der Rollladenabdeckung berechtigt zu einer kostenlosen Garantieverlängerung des Getriebemotors von 1 auf 3 Jahre.
- Aufrollmechanik: 3 Jahre (1)
- PVC-Lamellen des Rollladens: 3 Jahre (2)
- Solarpanel: 10 Jahre
- Batterien: 1 Jahr.

(1) Die Garantie gilt für die Beständigkeit der verwendeten Materialien mit Ausnahme von Korrosion und dem Zerfall bestimmter Materialien durch die Verwendung von Geräten, die eine elektrochemische oder elektrophysikalische Reaktion auslösen, welche in der Regel die Metallkorrosion beschleunigt.

(2) Die Garantie deckt Schwimmfähigkeit, Dichtheit und Gelenke der Lamellen ab. Sie gilt nicht für bräunliche Flecken und Verfärbungen der Lamellen. Ebenso von der Garantie ausgenommen ist die Verformung der bläulich-transparenten Solarlamellen infolge einer Nutzung, die nicht unseren technischen Empfehlungen entspricht. Außerdem ausgenommen sind Hagelschäden. Jegliche Änderung an einer Lamelle löscht die Garantie auf den Rollladen.

Ausgenommen sind sämtliche Kosten für Auf- und Abbau, Fahrtkosten, Wasserversorgung, Wasseraufbereitungsprodukte, Schadenersatzkosten sowie jegliche Strafanträge, unabhängig von ihrem Grund.

Garantieschein

Der Original-Garantieschein befindet sich im Container der Rollladenabdeckung bei den Dokumenten zur Inbetriebnahme. Dieser Garantieschein muss innerhalb von maximal acht Tagen ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Produkts an unsere unten angegebene Adresse zurückgesendet werden.

Er berechtigt zu einer Garantieverlängerung für Abriblue Rollladenmotoren bis zu drei Jahren ab Inbetriebnahme.

Angaben Benutzer

Name:

Adresse:

.....

PLZ/Ort:

Angaben Installateur

Firma:

Adresse:

.....

PLZ/Ort:

Installiertes Modell				
Seriennummer ____ / ____ / ____				
Rollladenart			Farbe Rollladen-Lamellen	
☐ MANU	☐ BANC Classic	☐ No Stress	☐ Weißes PVC	☐ Durchsichtiges Polycarbonat
☐ OPEN One	☐ BANC SURF System	☐ IMM'Ax	☐ Sandfarbenes PVC	☐ Bläulich durchscheinendes Polycarbonat
☐ OPEN Classic	☐ BANC Solar Energy	☐ IMM'Ax Solar Energy	☐ Blaues PVC	☐ Zweischichtiges, bläuliches Polycarbonat
☐ OPEN SURF System	☐ IMM'Box	☐ DIVER	☐ Graues PVC	☐ Zweischichtiges, silberfarbenes Polycarbonat
☐ OPEN Solar Energy	☐ VEESIO		☐ Blau marmoriertes PVC	

PFLICHTANGABEN ZUR INANSPRUCHNAHME DER GARANTIE

Kontrollen bei der Inbetriebnahme durch den Installateur

Kontrollen durch:

	Ja	Nein
Kontrollen durch:	☐	☐
Installation erfolgt gemäß den gültigen Normen nach der Herstelleranleitung:	☐	☐
Spannung 24 Volt (Rollladenabdeckung):	☐	☐
Automatischer Wasserstandsregler (Rollladenabdeckung):	☐	☐
Unabhängiger Überlauf:	☐	☐
Aufrollvorgang funktioniert (Rollladenabdeckung):	☐	☐
Abrollvorgang funktioniert (Rollladenabdeckung):	☐	☐
Verriegelung der Beckenabdeckung (Rollladenabdeckung):	☐	☐
Installation ohne Vorbehalt:	☐	☐

Datum der Inbetriebnahme:

Empfehlungen zu Sicherheit, Betrieb, Wartung und Instandhaltung wurden dem verantwortlichen Benutzer erklärt und übergeben: ☐ ☐

Unterschrift und Stempel (erforderlich)

(Mit handschriftlichem Vermerk "gelesen und genehmigt")

Kommentare / Bemerkungen:

.....

.....

.....

	AS POOL	Telefonnummer	+33 (0) 811 901 331
Postanschrift	ZAC la Rouvelière, 72 700 Spay - FRANKREICH	Fax	+33 (0) 243 479 850

- 1** Die Rolle dreht sich nicht
- 2** Der Rollladen reibt an den Wänden, unter dem Randstein, auf der Trennlinie
- 3** Die Abdeckung rollt sich nicht vollständig oder zu sehr auf
- 4** Die Abdeckung rollt sich nicht vollständig oder zu sehr ab

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on the right side, suggesting it's resting on a surface.